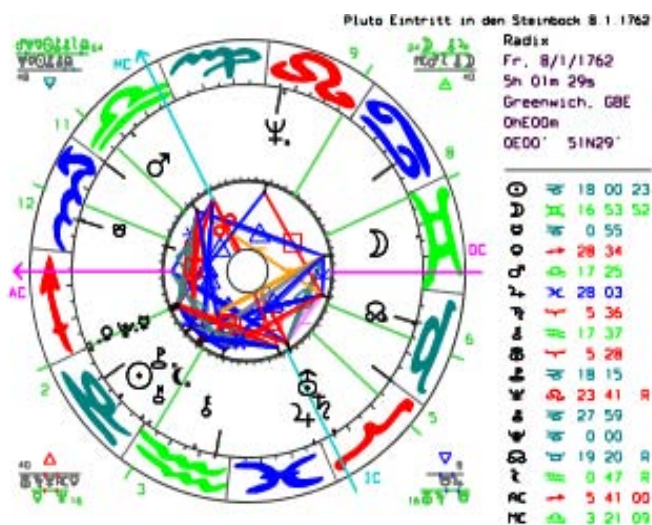


Die 5 x 8 Seiten Sichtweisen zum 2008 Themen zum Nachdenken Teil 1

Die Jahreszahl 2008 beinhaltet eine 8, es ist die Zahl der Wandlung. Doch es ist auch die Patenzahl der Lemniskate, der liegenden Acht, ∞, das Symbol der Unendlichkeit. Zusammengezählt ist dies: 2+8=10. Eine grosse Wandlung steht den Menschen bevor, es muss alles auf die 1, auf einen einzigen Nenner gebracht werden. Die kommende Wandlung im Sinne von Veränderungen, von Rückbesinnung auf viele gesunde Nenner, verspüren schon viele Menschen. Nur die Mächtigen glauben es noch nicht. Dies wird die Industrienationen stärker treffen als die Entwicklungs- und Schwellenländer, weil die Menschen der reichen Industrienationen verweichlichter sind. Wir haben also ein wichtiges Jahr vor uns, weil am astrologischen Sternenhimmel eine grosse Veränderung stattfindet, welche die Menschen weltweit kollektiv nun 15 ½ Jahre stark fordern wird. Das Geschriebene hat deshalb einen Langzeitwert. Pluto geht in den Steinbock, dort wirkt er ernst und wird es der „sauglatten Gesellschaft“ nicht leicht machen. Kargheit ist das wichtigste Steinbockwort, welches sich auch im Steinbockmonat im Dezember / Januar in der Natur zeigt. Das Wachstum ist dann nahe beim Nullpunkt.

Es ist schwer, optimistisch zu sein, besonders wenn die sich anbahnende Situation schlecht aussieht. Dann kommt hinzu, dass die vielen Blindgläubigen auf die Blender horchen und die Wahrheit beziehungsweise die schon jetzt erkennbaren Tatsachen deshalb nicht glauben werden.

Der stärkste astrologische Wert in diesem Jahr, wird geprägt durch den markanten Transit der nächsten 15 Jahre. Es ist dies der Eintritt des Plutos in den Steinbock. Nur alle 246 Jahre tritt er dieses „Erbe“ an. *(Historisch gesehen, war dies immer eine schwierige Zeit, siehe das kleine Radix unten)*



Die Zeit war damals wirtschaftlich und gesellschaftlich sehr, sehr schwierig. So ereigneten sich damals riesige wirtschaftliche Dinge und Themen und folgendes Analoges zu Steinbock/Pluto:

- Reisläuferei
- Es entstand der

Erziehungsroman „Emile“ von J. J Rousseau

- Münzgesetz und Verbot des Bauernlegens in Preussen
- Deutschland verlor Lothringen (Elsass) an Frankreich
- Staatsmonopol des Salzes (Zuordnung Steinbock) in Preussen
- Preussen litt an den riesigen Kriegsschulden
- Frieden zwischen England und Frankreich
- Frankreich verlor Kanada und Indien an England
- Spanien verlor Florida an England
- Die Kartoffel (Zuordnung Steinbock) wurde in ganz Deutschland heimisch
- Der Frack kam auf (Zuordnung Steinbock)
- Andreas Hofer wurde erschossen Südtirol = (Zuordnung Steinbock)
- England nahm Australien in Besitz
- Napoleon der Erste wurde geboren
- James Watt erfand die Dampfmaschine
- Cook entwickelte den Spiralbohrer. (Loch, Höhle = Pluto und Steinbock)
- Eiweissnachweis im Urin (Pluto/Steinbock)
- Anleitung zur Algebra, Rechenmaschine wurde erfunden
- Industrielle Revolution begann mit Dampfmaschine und mechanischen Webstühlen
- Blitzableiter wurde erfunden (Zuordnung Steinbock)
- Mameluckenkriege gegen den Sultan
- Teilung Polens und Preussens
- **Ahmet Schab Begründer des Afghanischen Reiches** (Zuordnung Steinbock)
- James Cook entdeckte Neuseeland und den Südpol
- Beginn der nordamerikanischen Kriege
- Der Seehandel begann
- Beginn der modernen Chemie, Entdeckung des Sauerstoffs, Stickstoffs, des Ammoniaks, des Chlors und der Desinfektion mit Chlor (Pest)
- Verkauf von Leibeigenen in Russland
- Bauernaufstand an der Wolga
- Höhepunkt der Adelsmacht in Russland
- Krieg Russlands gegen die Türkei
- Frankreich kaufte Korsika
- Beginn der Unabhängigkeitskriege in Nordamerika gegen England
- Gesetzesreform in Österreich
- Finanzreform in Frankreich
- Lichtenberg führte die Bezeichnung von + und - in der Elektrizität ein
- neue liberalistische Volkswirtschaftslehren (mehr Eigenverantwortung, die dann später aus der französische Revolution erwuchs).
- Grosse Geister begannen zu wirken: Goethe, Schiller, Mozart, Napoleon, usw.

- *Eine äusserst schwierige wirtschaftliche Zeit aber auch erfinderische Zeit.*
- *(Seltsam ist, dass Amerika nun einen Geldkrieg und Energiekrieg führt und dass sie auch in Afghanistan engagiert sind. Weiter wird gesellschaftlich auch mehr Eigenverantwortung gefragt und gefordert, drei wesentliche plutonische Wiederholungen)*

Jeder Tag ist eine Wiederholung, gewisse Dinge wiederholen sich, der Tag ist in der Zeiteinteilung gleich, doch die Tage sind anders. So ist es auch mit den Stellungswiederholungen. Doch sie tragen das in der Zwischenzeit gemachte Entwicklungsgut auf der Erde mit. Darum können die Ereignisse und analogen Neigungen nie gleich sein. Eines ist sicher, das Leben fährt weiter.

Im Grossen sind die kleinen Dinge viel wichtiger als man glaubt.

So klein der Planet Pluto auch ist, er wirkt wie die Homöopathie; je verdünnter je stärker die Wirkung. Gesellschaftlich gedeutet, heisst dies, je grösser das Ignorantentum, die Dummheit oder die moralische Dekadenz der Menschen einer Gesellschaft sind, um so stärker wirken die plutonischen kollektiven Eigenschaften. Pluto ist das Gestirn des Recyclings, der Dekadenz, der Auflösung, des Miststockes, auf dessen Mist später wieder die schönsten Blumen wachsen. Das heisst, das Gestirn Pluto, welches das kollektive Unbewusste der Menschheit am meisten prägt, wandert nun für ca. 15 ½ Jahre in das geschichtliche Zeichen des Steinbocks der sieben mageren Jahre. Das heisst, was körperlich (*Wirtschaftliches, Gesundheit*), seelisch (*Belastbarkeit*) und geistig (*Wissens- und Geisteshaltung*) nicht gesund ist, das wird in den nächsten Jahren gesundschrumpfen müssen. Pluto hat im Steinbock die leidige Aufgabe, den vielen Schmutz, welcher die letzten 25 Jahre über die Welt gesät wurde, zu bereinigen. Dies geht in der Regel durch Fasten oder über das Prinzip der Kargheit. So wie die Natur im Januar im Steinbockzeichen analog ist.

Alle alten Zivilisationen fielen nach dem Aufstieg in den Abstieg *(Zerfall)*.

Alles im Leben ist Kreisläufen unterworfen, welche dem Gesetz der Polarität von Tag und Nacht, Männlich und Weiblich, Wellenhoch und Wellentief, Aufstieg und Abstieg unterworfen sind. Es sind nur die Längen der Wellen und somit deren Dauer im Zeitrahmen des Auf und Ab, welche unterschiedlich sind. Geschichtlich sind alle Zivilisationen nach einer Hochkonjunktur untergegangen. Dies begann, als nach dem Hoch durch Amoralität oder die kriegerische Seite eine Armut resp. Kriegsarmut folgte. Nachfolgend fand eine Ausbeutung des Volkes statt; es wurde von der Machtarroganz über neue Verordnungen der Führenden verknechtet. Plötzlich verfielen sie in einen Winterschlaf oder haben sich als Grossreiche in ihrer Form aufgelöst.

Dies wird nun analog in den USA geschehen. Der ganze Westen hat sich blind an diese versteckten, kriegsdurstigen Grosskapitalisten in diesem Land gehängt und wird nun dem Sog der Geschichte folgen. Wenn die USA hustet, hat der Westen die Grippe. Das nun die Zentralbanken der Industrienationen mit Hunderten von Milliarden den US Dollar stützen, wird mittelfristig dem Zerfall noch den Segen geben. Das arbeitende Volk zahlt dann die Zeche.

Der ganzen Westen mit dem Christentum als Vorbildsleitplanken hat viel zuviel gesündigt, ohne je einmal die Rechnungen zu begleichen. Auch hier wartet die Geschichte. Die einzigen, welche bis jetzt einen sehr hohen Preis gezahlt haben, waren die Deutschen. Später mehr zu den Fakten des Geldthemas *(s. auch die Schuldenfalle Seite 9 bis 16.)*

Pluto hat hier eine ungeheure Sanierungsaufgabe.

Die Zukunft gehört der Energie und der Mobilität, Fleiss und Tat, dabei spielt das Wissen und die Bildung und deren Umsetzung in Wirtschaftlichkeit eine zentrale Rolle. Im Gegensatz zu dem, was die Masse der Menschen glaubt, ist die Klimaerwärmung, gar nicht das Aufgabenthema Nummer eins, welches den Menschen zu schaffen macht. Der saure Regen mitbeeinflusst durch die Energienutzung von Erdöl und Kohle in Heizungen und Fahrzeugen sowie der Abfall aus Verbrennungsanlagen und der Umwelt bilden eine Gesamtrolle. Sie sind zusammen die grössten Hintergrundverschmutzer. Das heisst, dass die Verschmutzung durch den Konsum und dessen industriell erzeugten Abfall viel grösser ist, als wir wahrhaben wollen und die Hauptursache des Klimaproblems ist.

Doch das wirkliche Hauptthema ist die geistige Umweltverschmutzung durch die schleichende Konsum- und Lebensamoralität.

Vor fünfzehntausend Jahren lagen im ganzen Schweizer Mittelland teilweise mehr als 1000 Meter hohe Eisgletscher. Vor 5000 Jahren war diese Eisschmelze zu Ende und es entstanden die ersten Pfahlbauten. (*Concise Neuchâtel, Pfungen*). Eiszeiten gab es immer wieder. All dieser blinde Glaube, dass hier etwas geändert werden muss, hat seine Ursprünge im sklerosierten Menschen selbst.

Die geistige Umweltverschmutzung.

Wo liegen die Probleme, dass die Menschen nicht mehr belastbar sind und dass Depressionen, Burnout und Schlucken von Psychopharmaka so weit verbreitet sind? Sicher am Verlust der Spiritualität, am Mangel an Glauben an sich, am Misstrauen in die Instanzen und in die Führenden, am Wissensmangel und in der Unfähigkeit, globale Dinge zu verstehen. So glaubt der Mensch blind den Vorbetern, den Monomenschen, den einseitig orientierten Sprachrohren der Ideologien, der Finanzwirtschaft, dem Mammon. Die meisten Vorbeter sind Interessensvertreter im Dienste der eigenen Egomane, welche entweder bewusste oder unbewusste Fahnenträger im eigenen „Egosold“ sind. Es braucht allerdings scharfsinnige Beobachtungen, um diese Blendungsfiguren zu erkennen.

Sicher ist, dass die fossilen Brennstoffe bald einmal der Vergangenheit angehören werden und die Ersatzlücken noch lange nicht geschlossen sein werden. Die Stadt Zürich wird in 50 Jahren ein anderes Heizsystem haben. Mit Tannzapfen lässt sich nicht komfortabel heizen; die Lägern von Baden bis Zürich mit Windgeneratoren zu bestücken, um Zürich zu heizen, ist im Moment ebenfalls undenkbar. Unsere Kindeskinde werden einmal über die Ideen zu Energiealternativen, welche man dem Volk blind serviert, lachen. Glauben Sie, dass die Zementsäcke wieder auf dem Rücken in die Etagen getragen werden. Ohne Energie läuft nichts mehr. Die Zukunft liegt mit Sicherheit in der Kernenergie. Das Problem der Endlagerung liegt vor allem in den Köpfen.

Was ist der Sinn des Lebens?

Der wirkliche Sinn der eigenen Aufgabe eines Lebewesens ist, im Leben die Entwicklung und die Absicherung der Art, der Gattung durch die Nachkommenschaft. So gibt jede Gattung ihren Nachkommen sinnvolle

Erfahrungen mit auf den Weg. Es geht in einer technologisch hoch vernetzten und entwickelten Gesellschaft, kollektiv um die Pflicht eines jeden Einzelnen. Die Raffgier der globalisierten Kapitalgesellschaft hat die Seele des Einzelnen verkümmern lassen. Die Hauptaufgabe der Zukunft liegt in der Korrektur und der Bannung der geistigen Umweltverschmutzung. Durch den Zerfall der Religionen, welche - trotz der eigenen Unmoral – immer noch die effizientesten gesellschaftlichen Moralträger waren und sind, haben die Industrienationen immensen Schaden genommen. Schaden, welcher in Zukunft nur mit Schmerz kuriert werden kann. Die staatlich-sozialen Regulierungskräfte sind schlechte Lösungen. Dies, weil das Kapital und nicht die Seele des Menschen die Basis darstellt. Ein Syndrom, unter welchem viele artverwandte Grosskapitalisten segeln. Die sozialen Ideologien sind mit Sicherheit nicht die Glücksbringer der zukünftigen heilen Welt, weil der Beamtenapparat und deren Kontrollmechanismen sowie der Sozialmissbrauch kostenmässig ausufern und die Menschen in dessen Diensten funktionierende Funktionäre sind.

Wo liegt die Lösung.

Warum sind die allein stehenden Tannen in den Freibergen so schön? Weil sie von Anbeginn alleine den Stürmen und Winden standhalten lernen mussten.

Ram Aleph

Hilf dir selbst, sonst hilft Dir keiner - oder wenn Du willst, dass Dir Gott hilft, so hilf Dir selbst. In Wirklichkeit geht es in Zukunft immer wieder um alte stets wieder neu erscheinende Erkenntnisse und den damit verbundenen Konsum. Eines der grossen Probleme liegt im Heldentum. Der Mensch lebt immer mehr nach irdischen Vorbildfiguren, deren Hohlheit, öfters das hohlste vom Hohlen ist. *(Die Ironie: Diese holen dann das Geld aus der Tasche der blind Folgenden)* Tragische Figuren, welche durch den Konsum von Drogen, von Medikamenten und Aufputzmitteln etc., selbst etwas darstellen wollen, was sie gar nicht sind *(die Geschichte ist alt, siehe Nero)*. Weil die Menschen nach hohlen Bildnisfiguren leben, erkennen sie sich nicht mehr selbst. Sie werden zu blinden Konsumenten, deren Erziehung meistens noch vergessen oder vernachlässigt wird oder wurde. Der Mensch ist in dieser Lebensform nicht glücklich. Er rennt Dingen nach, welche ihm eingetrichtert werden, ohne dass er es merkt. Der Sinn des Daseins ist, Freude an dem, was man selbst macht, zu haben. Die ganze Natur strebt danach, sogar die Materie, ansonsten würden die Kristalle nicht wachsen. Für den strebenden Menschen, haben die

Selbsterkenntnislehren Zukunft. Sie alleine können in einer Bildungsgesellschaft überleben. Hier wird die Astrologie mit ihrem alten Wissen eine grosse Zukunft haben. Sie ist die einzige Lehre des Universums, welche ohne Gott, ohne Ideologie, ohne Kapital und ohne Machtgier dem Menschen ermöglicht, sich selbst besser zu erkennen. Wir müssen von der zielorientierten Bildung zur sinnorientierten Bildung übergehen. Die zielorientierte Bildung ist Abrichtung zur Folgsamkeit. Mit zielorientierten Menschen, welche zum Folgen erzogen werden, kann man Kriege führen. Die sinnorientierte Gesellschaft ist nur mit klugen Menschen zu verwirklichen. Kriege können nur mit dumm Folgenden gemacht werden.

Es geht in Zukunft grösstenteils um die Ausmerzung der eigenen und fremden Verschmutzung der übernommenen Geisteshaltung. Die Mehrzahl der Menschen leidet am Verlust des naturoptimistischen Geistes. Anders gesagt, die grösste Katastrophe der Menschheit ist die geistige Umweltverschmutzung. Gerade die mächtigen Bildmedien, welche eine gesellschaftsaufklärende Mission beanspruchen, haben hier am meisten zur geistigen Umweltverschmutzung beigetragen. Es ist skandalös, was man unter dem Deckmantel der eigenen Entscheidungsfähigkeit dem blinden Konsumenten auf Tausenden von Satelliten-Kanälen frei abserviert, was seelisch und mental gesundheitsschädigend ist. Da die Medienmenschen sich in der Regel selbst schützen (*Presserat und ähnliche Instanzen*) und unbelehrbar sind, ist es schwer, sie davon zu überzeugen, dass das geistige Ethos einer Gesellschaft den Auf- oder Abstieg einer Gesellschaft bestimmt. Ein weltweites strenges Medienrecht ist dringend notwendig. Wir müssen in absehbarer Zukunft sehr viele begangene Fehler der Vergangenheit auf dieser Erde korrigieren und diese Korrektur wird schmerzhaft. Doch ich wiederhole, die geistige Umweltverschmutzung ist die grösste.

Was sind die eigentlichen Hintergründe der wahllos mordenden Menschen.

Wenn wir sehen, dass Jugendliche einfach so dahin morden, so zeigt es doch sehr oft, dass die Moral an der Schwelle der Erziehung versagt hat. Die „Sozialdemagogen“ bestreiten dies natürlich. Beispiele, dass dem so ist, gibt es genügend. Die Erfahrung beim friedlichen Zusammenleben beweist - dass die Missachtung des Nächsten - kein Zusammenleben ermöglicht. Da die Medien grundsätzlich in das Posthorn der staatlichen Verantwortung posaunen und moralische wie soziale Forderungen stellen, wie man den Bequemen alles vorfinanzieren soll, so ist es dem Vernünftigen glasklar geworden, dass

die verwaarlosten, sozialen Medienkinder, deren Familien ihre Erziehungspflichten nicht erfüllt haben, das Grundübel der Industrienationen und vor allem der Grosstädte geworden sind. Es sind nicht nur die Emigranten, sie sind nur nebenbei noch das Feindbild. Die bandenmässige Agitation der sich langweilenden Menschen und Jugendlichen, welche oft nach Drogenkonsum „hirnamputierte“ Handlungen vollziehen, werden dann von den Sozialpolitikern gedeckt. Durch die gleichen Instanzen werden sie institutionalisiert und in das Auffangbecken Rentenwesen resp. IV, abgeschoben. Dort sollen die Anständigen sie dann noch finanzieren. Man nennt dies Missbrauch des Sozialwesens. Hochhoffiziell werden sie zu Dauerarbeitslosen deklariert, indem die ungerechte Gesellschaft zur Schuldigen gemacht wird. Ich möchte nebenbei bemerken, dass weltweit jeder ein Recht auf Bildung hat, wenn er wirklich will. Die neuen Genies kommen aus Entwicklungsländern. Zu viel Wohlstand macht passiv oder „sauglatt“ apathisch. Ein zu grosses Beachtungsdefizit aus der Kindheit macht sich durch auffallende Aggression bemerkbar. Dies offenbart sich in den Abschiedsbriefen und den Selbstdarstellungen im Internet vor dem grossen Gewaltsakt.

Die Lösung liegt nicht in der Nacherziehung, welche ja so oft versagt, sondern in der Eigenverantwortung und Eigenvorsorge.

Seit es Krankenkassen gibt, sind die Menschen nicht gesünder geworden. Die Organisation des „Krankenwesens“ ist staatlich organisiert. Der Mangel an Selbstvertrauen in den eigenen Körper des Menschen hat in den reichen Ländern ein verheerendes Ausmass angenommen. Was da alles an Chemie geschluckt wird ist unglaublich, es sind täglich mehrere Milliarden Pillen. Das Thema beschäftigt mich, weil ich mit meinen nun 70 Jahren, bisher noch keinen Franken von der Krankenkasse bezogen habe. Ich lebe gesund, meide möglichst die Nahrungsmittel mit Konservierungsmitteln und Aromastoffen. Liebe selbst gemachte Suppen und frisches Gemüse, esse Fleisch (*Vitamin B12*) variere und geniesse die Essenskultur. Die Menschen werden vor allem wegen der besseren Hygiene und wegen dem gesünderen Wasser, regelmässigem Essen (*keine Hungersnöte mehr*) älter. Die verrückteste Idee der Wissenschaftler ist die gentechnische Voruntersuchung der medizinischen Veranlagung vor dem Abschluss einer Krankenversicherung. Also ist eine Versicherung obligatorisch und dann bestimmt die gentechnische Voruntersuchung, was versichert wird - ganz soziale Bedingungen!

Die 5 x 8 Seiten Sichtweisen zum 2008 Themen zum Nachdenken Teil 2

Die leidige geistige Umweltverschmutzung

Die Menschen sind seelenlos, sehr körper- und materienorientiert geworden, depressiv, trotz Wohlstand unzufrieden. Die Ironie: Es warten auch Heerscharen von stellenlosen Psychologen in den Industrienationen. Die Anzahl der psychisch kranken Menschen gehört zu den grossen Wachstumsraten der Industrienationen. Wo liegen denn die Hintergründe? Beginnen müssen wir zuerst bei der geistigen Umweltverschmutzung, dann bei der Eigenverantwortung und dann bei der Erziehung. Für die Bildung wird genügend gemacht, diese Forderung ist ein alter Strumpf. Das Problem liegt an der Faulheit dieser vielen bequemen, jungen Menschen, welche von der Genussgesellschaft geblendet werden und glauben, das Kollektiv, der Staat, Sorge dann schon irgend einmal für sie. Die zukünftigen minderbemittelten Menschen sind bei einem aktiven Wortvokabular von 600 Wörtern zu suchen. Manche Kinder sind nicht dumm sondern einfach nur fett, sie sind nicht auf den Kopf gefallen, sondern nur bequem - „Aufwiederfernsehen im Formatfernsehen“ (*Zeit klaubende Bildwiederholungen und schnellwechselnde Ansagebildersequenzen vor dem Beginn des effektiven Sendeinhaltes*). Wer zu dieser Kategorie von Menschen gehört, ist Opfer mangelnder Pflichterfüllung der Eltern oder der Erzieher. Diese gesalzene Tatsache schleckt auch eine Geiss von der Pisastudie nicht weg.

Dieser blinde Glaube an Staatslösungen konnte man in einer Wachstumsgesellschaft predigen, und es wurde auch blind geglaubt, weil man es finanzieren konnte. Doch die Finanzierung in den „ehemaligen“ Industrienationen wird in Zukunft anders sein. Wachstum ist bei uns sehr spärlich, anders aber in Asien und bei den Schwellenländern. Heute weiss niemand mehr genau, wie man in Zukunft die automatisierten Sozialstrukturen in den Industrienationen vor Missbrauch schützen und finanzieren soll.

Die riesigen Geldmengen im Umlauf.

Die riesigen Geldmengen haben den Nachteil, dass die Banken dadurch leichter Kredit geben und sich deshalb die Menschen viel leichter verschulden können. Die arbeitenden Menschen der Industrienationen leben auf „Pump“ und das Grosskapital bereichert sich daran. Zum Thema wurde eingangs schon etwas geschrieben. Wir haben nebst den riesigen Geldmengen der Industrienationen, diese immensen Geldsummen der Pensionskassen, welche ruhen und Zinsen bringen sollten. Sie werden deshalb immer spekulativer angelegt. Durch den

Kauf von ganzen Wohnsiedlungen sind so auch die Mieten in die Höhe getrieben worden. Mit der Geldinflation werden diese Summen in den nächsten Jahren langsam aber sicher verlustig werden (*fertig lustig*). Eine andere Tatsache ist zudem, dass diese Spargelder dem Wirtschaftskreislauf entzogen werden. Sie kehren nur sehr spärlich und lange nicht mehr in den arbeitsbeschaffenden Kreislauf zurück, (*horten*) das heisst, an die Örtlichkeiten, wo das Geld erschaffen wurde, beziehungsweise einmal her kam, dem Gewerbe, der Industrie und der Wirtschaft. Dorthin müsste es nach natürlichen Kreisläufen wieder hin- oder zurückfliessen, wo es in nächster Zeit dringend gebraucht würde. In Globalisierungszeiten fliesst es grösstenteils ins Ausland. Die Politiker machen schonungslos Schulden und gaukeln dem Volk Vorteile vor.

Gier und Besitz, die Schuldenfalle

Leider kommt sehr viel Ungesundes, Verschmutzendes und Negatives aus den USA. Der blinde Blick der Finanzdienstleistungsunternehmen nach Amerika bringt uns heute in eine immense Schuldenfalle, wie sie in den USA und in den spekulativen Industrienationen auftritt. Das Leben ist bei uns viel zu teuer und die Baupreise sind künstlich und spekulativ viel zu hoch. Wer zuviel Schulden hat, der wird einer ganz schwierigen Zeit entgegen gehen. Die festgebundenen Spargelder (*Versicherungs-, Renten- und Pensionskassengelder, festverzinsliche Obligationen*) werden einem katastrophalen Geldverlust entgegen gehen. Wer zu viele persönliche Schulden und Bankschulden hat, wird einer harten Zeit entgegen gehen.

Es geht hier nicht darum zu klagen oder gar Angst einzuflössen, sondern darum den aufmerksamen Menschen bewusst werden zu lassen, dass er sich mit einer vernünftigen Entschuldung selbst schützt. Zahlen Sie mit Ihren Pensionskassengeldern Ihre Hypotheken zurück, dann bleibt das Geld erhalten. Jetzt noch eine Bemerkung zum Zeitrahmen. Sicherlich ist es nicht morgen, doch es lohnt sich, im Trockenen zu sitzen, wenn es losbricht. Durch Dekrete und Staatsintervention können Sie dann Ihr Geld auf den Banken und den Pensionskassen (*die Pensionskassen bauen bereits Rückzugsschwierigkeiten ein*) nicht mehr zurückziehen. Denn ansonsten würden die Banken und Versicherungen bankrott gehen. Das heisst, sie wären zahlungsunfähig, weil ein grosser Teil des Geldes investiert ist.

Hypothekarschulden

Die Gier liess die gut bezahlten Manager in dubiose Finanzgeschäfte steigen und die vernichteten, monetären Werte sind enorm mit den

kaschierten Verlusten, mit den Nachfolgeschäden und den Zinsen für die Hilfskredite. Nur für die Schweizer Finanzhäuser gehen die Verluste allein mit Kundengeldern nach Schätzungen insgesamt auf mehr als 150 Milliarden Schweizer Franken. Die Geschichte ist ja noch nicht ausgestanden. Die Geldinflation wird durch zu viel Geld im Markt, welches nach Rendite schreit, verursacht. Sehen Sie einmal die Kosten eines heute in Asien gebauten Computers, für Fr. 1000.-- an, welcher 10'000 mal mehr kann als mein erster IBM DOS-kompatibler Rechner, welcher 1983 ohne Bildschirm und ohne Festplatte mit zwei Disketten Laufwerken Fr. 3500.-- gekostet hat. Vergleichen wir dies mit den Kosten eines guten komfortablen Einfamilienhauses, welches damals Fr. 300'000.-- kostete und heute Fr. 1 Million, also mehr als 3mal teurer ist; das nennt man schleichende Geldinflation. *(Der Sparende muss dann aber noch Eigenmietwert an die Steuerbehörde abliefern, der Überschuldete zieht den Zins als Aufwand ab.)* Der US Dollar hat in dieser Zeit mehr als 60% an Wert verloren. Dieses Geld haben die Besitzer von US Dollars verloren, obwohl sie einmal mehr als das Doppelte dafür bezahlten. Die Amerikaner haben sich mit der Weltwährung durch drucken von Banknoten, um mehr als die Hälfte am Rest der Welt bereichert.

Nun, diese Unsummen von US Dollars und anderen Währungen werden an den Weltbörsen investiert und fördern wieder unnötige Gewinne durch reine Spekulation. Dies zwingt dann zu unnötiger Versklavung der Mitarbeiter in den börsenkotierten Unternehmen, der monopolisierten Grossindustrie, welche dann wieder eine Gewinnmaximierung auf Kosten der Gesundheit der Mitarbeiter fordern, und welche dann wiederum Andere durch Preissteigerungen der Produkte finanzieren. Diese Kostenrechnungen überträgt man dann durch den Preiszerfall gewisser Produkte oder durch die Preisinflation der Häuser oder unterschiedlicher Wertobjekte. *(z.B. Fr.100 Millionen für ein Bild von 1 m 50 x 1m von Picasso, 1 Kg Gold von Fr. 6000.-- auf Fr. 30000. --)* später wieder auf den Konsumenten.

Diese leidige Geschichte zeigt sich z. B. auch an der Rohstoffbörse, der Warenterminbörse, neuerdings auch mit Nahrungsmitteln. Der unnötige Handel mit Erdöl an der Börse, dessen Preis gar nicht durch die Nachfrage bestimmt wird, sondern durch die Spekulation der superreichen Spekulanten, die mit Milliarden von Kapital die Preise hoch treiben, welche am Schluss der Endkonsument bezahlt. Hier haben wir weltweit volkswirtschaftlich ganz böse Zustände, welche Sie nicht in den Zeitungen lesen.

Das Spannendste ist, dass diese Börsengewinne in den meisten Ländern nicht versteuert werden müssen. Nun ich bin nicht Marxist,

sondern Realist, ein fleissiger und kämpferischer Gewerbetreibender, der erkannt hat, wie man die Fleissigen schröpft und drückt und mit scheinheiligen Argumenten plagt und kein Hahn schreit danach. So hat man in der Schweiz, damals als die Abstimmung über die Mehrwertsteuer war, die Bildung mehrwertsteuerfrei eingestuft, die Dienstleistung im Geldhandel auch. *(Päcklein des SP Finanzministers Stich mit den Banken, damit sie die Bekämpfung der dritte Mehrwertsteuerabstimmung nicht finanzierten)* Jetzt bringt man fadenscheinig das Argument des einheitlichen Mehrwertsteuersatzes, damit die Rechnung für die Gewerbetreibenden einfacher sei und schliesst 7% für die Bildung ein, doch die Dienstleistungen für Kapitalgewinne schliesst man nicht ein. Also in Zukunft 7% Teuerung nur auf Bildung, welche aus der Privatwirtschaft kommt, aber jene des Staates nicht. *(praktisch jeder Gewerbetreibende hat doch heute einen Computer, der die Sätze automatisch rechnet)*

Seit die Golddeckung durch Nixon aufgehoben wurde, sind die Amerikaner und die Industrienationen Meister im inflationären Banknoten drucken, welche keine echte Rückendeckung haben, geworden. Bei gutem Wirtschaftswachstum war dies ja noch vertretbar. Doch wenn Banknoten gedruckt werden, um die Hochfinanz in der Spekulation zu steuern oder um übermässige Spekulationen zu schützen und finanzieren, so ist das widernatürlich und ein versteckter Betrug. Die unversteuerten Gewinne der spekulativen Gelder an der Börse, welche zur Messung des Wirtschaftswachstums genommen werden, sind so ein fiktiver Zahlenbetrug. Genauso wie man mit dem DAX, dem SMI oder dem Nasdaq einen Börsenbarometer anzeigt, so ist dies Schönmalerei, denn die Zusammensetzung wird von den besten Papieren bestimmt. Diejenigen, welche gerade jetzt die gefragtesten und die gesichertsten Papiere sind. So schreibt man in diesen Barometern schöne und hohe Zahlen, obwohl die Börse im Keller ist. Natürlich ist Geld aus Arbeitsleistung entstanden und soll weiter aus Arbeitsleistung entstehen.

Doch die Superreichen haben es begriffen; sie kaufen massiv Gold und gesunde Industriewerte, sowie Immobilien an guten Plätzen und gesunden oder aufstrebenden Ländern. *(Deshalb verdoppelt sich der Preis von Gold, wo alles am Sinken ist. Andere kaufen massiv Aktien von Industrieunternehmen, welche viele auf Null abgeschriebene Immobilien haben, trennen dann die Industrie von den Immobilien und streichen sich bei deren Verkauf hohe Dividenden ein.)* Das Gold wird nochmals um ein Vielfaches steigen, dass es nur wenige glauben, das kann ich verstehen; dies war ja bei meinen früheren Prognosen schon so. Aber ich weiss auch, dass die USA eine Geldentwertung planen und dass im TRESOR der Notenbank der USA schon die neuen BANKNOTEN gedruckt sind und auf die Ausgabe warten. Dies ist höchst geheim, denn bei einer langsamen Abwertung finanzieren die blindgläubigen US Dollarinhaber nochmals die Amerikaner.

Politische Interessenslügen 22.12.2007

Der Aufschwung ist in der Breite angekommen Angela Merkel

Hier einige Auszüge aus www.zeitenwende.ch von Hansruedi Ramsauer aus der 51. Woche 2007

Sich schämen ist billiger als verzichten

Mit Blick auf den 16-Milliarden-Abschreiber sagte UBS-Konzernchef Marcel Rohner letzten Dienstag im «Tages-Anzeiger»-Interview: «Ich muss mich dafür schämen, dass wir das melden mussten.» Um diese Worte auszusprechen, musste Rohner wohl über seinen eigenen Schatten springen. Die Aussage kostet ihn aber keinen Rappen.

Ich verstehe die Verunsicherung

Daniel Zuberbühler, der Chef der Eidgenössischen Bankenkommission, erklärt, wie die UBS in die Krise schlitterte. Der Bankenaufseher fordert trotz groben Fehlern keine personellen Konsequenzen

US-Bundesstaaten fehlt das Geld für Pensionen

Den US-Bundesstaaten fehlen annähernd 27 Prozent der 2,73 Billionen Dollar, die sie in den kommenden 30 Jahren für die Auszahlung von Pensionen und Nebenleistungen an ihre Angestellten benötigen.

EZB überschüttet Banken mit Liquidität

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat den Banken der Eurozone über den Jahreswechsel die größte Liquiditätsspritze in ihrer Geschichte bereit gestellt. Sie teilte bei ihrem Zwei-Wochen-Tender die Rekordsumme von 348,6 Mrd. Euro zu.

US-Immobilienkrise verschärft sich

Die Zahl der Wohnbaubeginne ist in den USA im November weiter zurückgegangen. Zum Oktober nahm sie auf das Jahr hochgerechnet um 3,7 Prozent auf 1,187 Millionen Häuser ab. Ökonomen hatten im Schnitt mit 1,180 Millionen Häusern gerechnet.

Das Gespenst der Stagflation

So wie die Wirtschaft in Zyklen verläuft, so zyklisch sind auch die Botschaften, die seit dem Ausbrechen der Subprime-Krise immer wieder davon sprechen, dass die Krise eigentlich schon überwunden sei. Das gilt stets bis zur nächsten Horrormeldung über

Milliardenabschreibungen, welche scheinbar unerwartet die eine oder die andere Bank trifft. Soweit Zeitenwende.

Das Bits-Geld an der Börse

Seit man nicht vorhandenes Geld in den Grossrechnern in Bits stapeln kann, ist es mit dem Geld anders geworden als zu Zeiten, als man die Münzen noch stapeln musste. Das Geld kann elektronisch vernichtet werden. Und fällt dann innert Sekunden wie ein Kartenhaus zusammen, wenn ein Börsencrash kommt. So wurden im August 2007 weltweit 3000 Milliarden vernichtet. Diese Zahl wird sicher durch Geduld und durch die Erwartungen, dass sich die Papiere erholen werden, in der Zahl natürlich noch etwa 1/3 nach unten korrigiert. Was zum Teil durch die amerikanische Notenbank und die europäische Zentralbank und Andere möglich wurde. *(Man nennt dies Vertrauen in die Investoren schaffen.)* Diese haben zusammen so schnell das System mit Banknoten drucken im Wert von US Dollar 1000 Milliarden unterstützt. Die Notendruckereien, welche enorme Geldmengen auf den Markt brachten und immer noch bringen, haben damit eine Situation erzeugt, die 1928 vorherrschte. Sie haben damit einen noch grösseren Geldwertzerfall produziert, dessen Ausmass mit Pluto im Steinbock nach Aussen bitter zum Tragen kommt. Es ist nicht zu wünschen, dass die Europäer, infolge der grossen, mächtigen und arroganten Finanzdienstleistungsunternehmen, welche von der Gier geprägt und geformt sind, für ein Kilo Brot wieder eine Million Reichsmark bezahlen müssen.

Vergessen dürfen wir nicht, dass es ein wesentlicher Unterschied ist, wenn der Wert der chilenischen oder brasilianischen Währung oder der US Dollar zusammenbricht. Wo liegt der Unterschied? Eine Währung verliert den Wert, wenn dessen Nation zu viel Schulden hat und das Vertrauen in die Währung nicht mehr vorhanden ist. Die riesige Katastrophe liegt darin, dass der US Dollar immer noch die wichtigste Geldwährung ist, aber die USA sehr massiv verschuldet sind und kein echtes Industriewachstum mehr haben. *(Schenken sie den börsengekünstelten US Wirtschaftszahlen, besonders dem Lügenpräsident Bush, keinen Glauben.)* Das Drucken von Banknoten ermöglicht ein Wirtschaftswachstum durch einen natürlichen Geldzuwachs, welcher logisch erscheint *(ca. 6% jährlich)*. Für die USA ist die Verschuldung auf US Dollar 10 Billionen angewachsen. China ist daran, seine enormen Währungsreserven von US Dollar in Euro umzutauschen und die arabische Welt beginnt auf den Euro umzustellen. Nun braucht Amerika enorm viel Geld, um die spekulativen Geldblasen der Hypothekarbanken zu stützen und natürlich auch, um die riesigen Zinslasten für die Darlehen zu zahlen. Nebst den vielen Schäden ist das Vertrauen in die als sicher geltenden Staatsanleihen enorm gesunken.

Bush führte die Amerikaner in eine nationale Katastrophe. Das heisst, es werden weiter US Dollarnoten gedruckt, welche dann in amerikanische Staatsanleihen investiert werden. Somit fällt der US Dollar noch weiter und wird etwa in 1-3 Jahren auf 80 Rappen sinken. Das bedeutet, dass die grossen Investoren an der New Yorker Börse nebst den Börsenverlusten gleichzeitig noch einen Währungsverlust hinnehmen werden müssen. Die grossen amerikanischen Firmen beginnen Ihre Sitze (*nicht zufällig*) ins Ausland zu verlegen, wo sie freier mit weniger risikoreicher Währung arbeiten können. Also, der US Dollar fällt weiter und wird so ziemlich sicher Ende 2008 auf der 1 Frankenmarke oder noch tiefer sein. Die Börsenhändler und Superreichen wandern an die asiatischen Börsen ab.

Geld und Moral

Das moderne Denken, dass die Wirtschaft angekurbelt wird, wenn viel Geld im Umlauf ist, hat nur seine Richtigkeit, solange eine Gesellschaft im Wachstum ist. Wachstum heisst nicht nur Geldwachstum, sondern auch Wachstum der Moral, der Erziehung, des Willens zur Selbsthilfe, dem Willen zur Wissenserweiterung und der gesunden Umsetzung dieser wichtigen Wachstumseigenschaften. Dies hat auch seine enormen Auswirkungen auf die Arbeitsmoral.

Zu grosse Dinge sind immer schwer zu kontrollieren und die Korruption grassiert in allen Grosssystemen. Die Überwachung der Überwachung kostet eine Menge Geld. Doch dies fehlt den Menschen der nun bald „ehemaligen“ Industrienationen, welche vom asiatischen Kontinent vorbildlich überrennt werden. Mit diesen wichtigen Parallelen von Gesellschaftseigenschaften haben die „Finanzmultis“ nicht gerechnet. Wenn ich den Fleiss der Vietnamesen am Arbeitsplatz sehe und mit den Amerikanern und den Europäern vergleiche, so sehe ich dort ein Klima, von welchem die europäischen motorischen Arbeitsbeschaffer nur träumen können. Die Freude an der Arbeit und der Wille für seine Arbeit eine entsprechende Leistung zu erbringen, ist den überfütterten, renten- und ferienhungrigen Westmenschen abhanden gekommen.

Die Amerikaner befassen sich mehr mit der Terroristenbekämpfung, welche sie selbst am meisten erzeugt haben, statt sich mit der Moral und der Erziehung der eigenen Bürger zu befassen. Den Sand der Armut anderer Länder, den wir täglich von den Medien in die Augen gestreut bekommen, dient nur dazu, den eigenen Schmutz zu verbergen. Die Länder, welche heute in Armut leben, sind alles ehemalige vom Westen ausgebeutete Kolonien, deren Erwachen in den nächsten 20 Jahren den

Industrienationen nicht nur Kopfschmerzen, sondern einen schwer zu kurierenden Dauerdurchfall bereiten werden.

Also, es stellt sich die Frage was tun, dass es sich ändert.

Der Grossteil der Menschen lernt nur, wenn er in Schwierigkeiten ist oder massive Katastrophen erfährt. Dann machen sich die Menschen nach grossen Krisen (Kriege oder Revolutionen) an neue Aufbauarbeit. Ja, es gibt Menschen die tun einiges, dass solche Krisen entstehen. Wenn man dem Menschen zu viel gibt, dann lernt er auch nicht mehr, sich selber zu helfen. Der Westen muss in seiner Arroganz und Überheblichkeit viel Sinnvolles, Verlorengangenes wieder lernen. Eines davon ist die Wertschätzung, welche der arme Mensch viel mehr hat als der verwöhnte. Wir müssen nun von Anderen lernen. Ich weiss, dass das, was ich jetzt sage ,nicht auf gefreute Gemüter stösst.

Die Asiaten haben keine 35 Stundenwoche, keinen 13. Monatslohn, keine Gratifikation und keine 5 Wochen Ferien. Sie sind für ihren Arbeitsplatz dankbar.

Es wird wieder ein altes Sprichwort Mode: „Ohne Fleiss kein Preis, ohne Einsatz kein Lohn.“

Ein anderes: „Mist muss auf dem Mist Mist werden, dort wachsen später wieder die schönsten Blumen“

Oder: „Den Kartoffeln gehen die Augen erst auf, wenn sie im Dreck sind.“

Oder: „Die besten Erfindungen werden immer in Notzeiten gemacht.“

Oder: „In schwierigen Zeiten fängt alles wieder klein an.“

Oder: „Die Jungpflanze strebt, die Alten sklerosieren.“

Oder: „Die jungen Bäume lösen die Alten ab.“

Oder: „Die Veränderung ist die einzige Beständigkeit.“

Oder: „Nichts ist verloren, alles ist nur Wandlung.“

Oder: „Am besten überleben die Bauern und das Gewerbe, weil sie gleich in der Not erfinderisch und mit Ausdauer handeln, hingegen die Grossen scheitern am Instanzenweg und am Wasserkopf.“

Oder: „Zu viele Köpfe verderben den Brei.“

Oder: „In Notzeiten sucht man nicht Ausreden, sondern Menschen die handeln“.

Oder: „Der Westen scheitert an der Überwachung der Überwachung.“

Oder: „Die Industrienationen gehen an der Gesetzesflut und an den Kosten zugrunde, wenn der Staat nicht schlanker wird.“

Die 5 x 8 Seiten Sichtweisen zum 2008 Themen zum Nachdenken Teil 3

Auch an folgenden Themen muss dringend gearbeitet werden.

Elternhaus und Erziehung, die Kinderstube

Die Erziehung im Elternhaus, der Mangel an Geborgenheit, die Verwahrlosung und die Versumpfung der Moral kann nicht mit Gesetzen, Sozialarbeitern und Psychologen gelöst werden. Das gravierende Absinken der Volksmoral, die Rücksichtslosigkeit, das organisierte Verbrechen, die Kriminalität auf der offenen Strasse, die verheerende geistige Verschmutzung durch die Produktion und Lieferung der vielen Kriminal- und amoralischen Filme frei ins Haus, führt massiv zur Verwahrlosung der Mattscheibenkinder. Die bildelektronische Spaltung der Geister, welche zwischen Sinn und Unsinn nicht mehr unterscheiden können.

Die soziale Ausbeutung und Abschiebung der Verantwortung

Die automatisierte Ausbeutung der sozial organisierten Nationen zwingt zum Handeln, denn man kann es nicht mehr finanzieren. *(z. B. die schweizerische IV hat Fr. 10 Milliarden Geld entliehen, um die Milchflaschen der Bezüger zu füllen, nirgends ist der soziale Missbrauch so gross wie bei diesem Sozialwesen)* Massive Forderungen sind hier im Anmarsch. Mehr Prämien hereinholen oder weniger Zahlen. Mit dem Mitleidsyndrom kann man die zahlenden Kälber auch ohne Zitzen noch melken. Neue Forderungen nach dem Verursacherprinzip haben die grössten Überlebenschancen. Es ist interessant, wie die politischen Führungskräfte aus dem linken Spektrum die grandiosen Führungs- und Politfehler beim Staat vertuschen.

Drogen und Doping

Hier kommt auch für die Raucher eine harte Zeit. Die Drogenfreigabe ist ein Gesellschaftsverbrechen, da man nun genügend statistisches Material hat, welches nachweist wie gross vor allem die mentalen Schäden sind. Dies geschieht durch die Zerstörung der Willens- Gefühls- und Moralneuronen im Hirn. Deshalb werden die meisten Drogensüchtigen danach noch gesellschaftsabhängig süchtig. Sind sie nicht süss, die Armen? Wer ist dann verantwortlich, die Politiker oder die Steuerzahler. „Prämienerhöhung der Sozialversicherungen für Drogen Konsumenten und Dopingsünder“, das kann man doch nicht tun? Der

fleissige Konsument „guten Morgen ihr Arbeitstiere“ wird für die kleinsten Dinge verfolgt und zum Zahlen verurteilt, hingegen Menschen, welche sich wissenschaftlich bewiesen selbst schaden, werden nicht bestraft. Das arme Kollektiv, die Gesellschaft, muss später die Folgen bezahlen.

(Es gilt das Betreibungsgesetz: Wo nichts ist, kann man nichts holen.) Das ist doch bezogen auf die Naturgesetze nicht richtig!!!..... (Alle Regeln und Gesetze der Staaten wurden den Naturgesetzen abgeguckt, eine Pflanze lügt nicht, sie ist wie sie ist. Sie erzeugt eigene Früchte und wartet nicht bis sie Früchte von anderen bekommt. Sie nimmt anderen auch keine Früchte.) Die erschreckenden Zahlen zeigen doch, dass dieses Verhalten dieser Menschen mit der Mentalität „nach mir die Sintflut“ asozial ist. Ja, ich weiss, was ich hier schreibe ist nicht beliebt. Das blinde und durch den freiheitlichen Konsum sanft verblödete Volk, lässt sich lieber von den Politschurken belügen. Das ist dann zumutbar!

Blinder Medikamentenkonsument

Siehe auch die Zahlen auf Seite 5. Es ist kaum zu glauben, was täglich weltweit an Pillen „gefressen wird ohne den heuchlerischen Satz zu befolgen „lesen Sie die Verpackungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“. Vom Lesen der Stoffinhalte ist schon gar nicht die Rede. Mehr als ein Drittel der vielen „Unpässlichkeitskrankheiten“ der Industrienationen sind Depotkrankheiten, welche aus Nebenwirkungen des Medikamentenkonsumentes und der sanften Vergiftung in der industriellen Ernährungsmittelkette entstanden sind. Siehe auch den Text auf Seite 5 „Wasser und Hygiene“. Sie ergeben teilweise zwar eine medikamentenbedingte, künstliche Lebensverlängerung mit enorm hohen Gesundheitskosten, ohne dass der Einzelne, die eigene, medizinische Verantwortung zu tragen hat. Pro Tag werden weltweit mehr als eine Milliarde Tabletten geschluckt. Täglich wird von Demokratie und Freiheit gesprochen in einer Welt mit immer mehr Abhängigkeiten. Ja, das ist die schöne heile Welt der Demokratie.

Gesunde Ernährung

Die jungen Menschen der Industrienationen haben enorm viele Allergien, Mentalstörungen und eine Unmenge unpässliche, stoffwechselbedingte Kleinkrankheiten. Alle mentalen Krankheiten sind Hirnstoffwechselkrankheiten. Leider hat auch die Medizin, teils aus Unwissenheit der Herkunft dieser Leiden keine lösenden Antworten. Der Patient wird mit einer Unmenge von neuen Medikamenten zum Versuchskaninchen. Die industrielle, komfortable und ausreichende Nahrungsmittelversorgung zwingt die Grossproduzenten und Grossverteiler, die Nahrungsmittel mit Konservierungsstandards auszustatten. Diese vielen bedenklichen Konservierungsmittel, so genannte E-Stoffe sind hauptsächlich

mineralische Säuerungsmittel, (welche dann im Körper die Mineralstoffe neutralisieren, welche für den Stoffwechsel (auch Hirnstoffwechsel) enorm wichtig sind) aber auch viele künstliche Geschmacksverstärker und Lock- und Farbstoffe. Diese gepanschten, ungesunden Nahrungsmittel haben grosse Gesundheitsfolgen und es ist zu hoffen, dass diese in Zukunft weniger global vermarktet werden. Eine gesundheitliche Lebensmittel-Versorgung durch frische, saisonale und regionale „Lebensmittel“ (im wahrsten Sinne des Wortes) wird dringend.

Die grossen Mangelerscheinung aus anderen Quellen

Vergleich zwischen einer 1985 erstellten Studie und den 1996 und 2002 in einem Lebensmittellabor ermittelten Werten in Obst und Gemüse

Mineralien und Vitamine in mg je 100g Lebensmittel	untersuchte Inhaltsstoffe	Ergebnis 1985	Ergebnis 1996	Ergebnis 2002	Differenz	
					1985-1996	1985-2002
Brokkoli	Calcium	103	33	28	- 68%	- 73%
	Folsäure	47	23	18	- 52%	- 62%
	Magnesium	24	18	11	- 25%	- 55%
Bohnen	Calcium	56	34	22	- 38%	- 51%
	Folsäure	39	34	30	- 12%	- 23%
	Magnesium	26	22	18	- 15%	- 31%
	Vitamin B6	140	55	32	- 61%	- 77%
Kartoffeln	Calcium	14	4	3	- 70%	- 78%
	Magnesium	27	18	14	- 33%	- 48%
Möhren	Calcium	37	31	28	- 17%	- 24%
	Magnesium	21	9	6	- 57%	- 75%
Spinat	Magnesium	62	19	15	- 68%	- 76%
	Vitamin C	51	21	18	- 58%	- 65%
Apfel	Vitamin C	5	1	2	- 80%	- 60%
Banane	Calcium	8	7	7	- 12%	- 12%
	Folsäure	23	3	5	- 84%	- 79%
	Magnesium	31	27	24	- 13%	- 23%
	Vitamin B6	330	22	18	- 92%	- 95%
Erdbeeren	Calcium	21	18	12	- 14%	- 43%
	Vitamin C	60	13	8	- 67%	- 87%

Quelle: 1985 Geigy (Schweiz). 1996 und 2002 Lebensmittellabor Karlsruhe/Sanatorium Oberthal

Gerade der massive Verlust des Vitamin B6 bewirkt grosse gesundheitliche Nebenwirkungen, weil dieses Vitamin bei der Verarbeitung der verschiedenen Mineralstoffe so wichtig ist.

In allen Industrienationen leiden immer mehr Menschen an Vitamin- und Mineralstoffmangelserscheinungen, dessen Ursachen in der schnellgezüchteten, industriellen Gemüse- und Nahrungsmittelproduktion liegen. Der Mangel an Mineralstoffen und Vitaminen in den zu früh

gepflückten, unreifen Früchten und Gemüsen, welche in den überdüngten Böden und Düngflüssigkeiten in Treibhäusern zu schnell wachsen, hat verheerende Gesundheitsfolgen. Die Folge ist ein grossartiger Vitamin- und Mineralstoffmangel. Dieses Leid ist den Produzenten, den Grossverteilern den Nahrungsmittelwissenschaftlern oft nicht, oder noch nicht bekannt, oder es wird aus reinen wirtschaftlichen Gründen verschwiegen. Dramatisch und gleichzeitig schwerwiegend ist, dass das Gesundheitsamt der Industrienationen noch nicht eingegriffen hat. Dies, wenn man bedenkt, wie sie den Heilpraktikern in der Vergangenheit das Leben mit Bagatellen schwer gemacht haben.

Die Zukunftsaufgabe: Aufwertung des biologischen Gemüseanbaus.

Die Menschen der reichen Länder meinen sie ernähren sich gesund. Doch wir haben immer mehr Menschen mit Stoffwechselkrankheiten. Dies betrifft auch die depressiven Menschen, denn bei ihnen liegt es am Hirnstoffwechsel.

Trotz eines immensen Aufwandes des Gesundheitswesens haben wir mehr Kranke als je. Die gierigen Produzenten, die mächtigen Grossverteiler sündigen enorm auf Kosten der Volksgesundheit. Die Mensch der Industrienationen haben auf allen menschlichen Ebenen in die natürliche Selektion eingegriffen und die Abfolge kennen wir. Die meisten Menschen sterben an der Stoffwechselkrankheit Krebs. *(Das war vor 100 Jahren nicht so.)* Dann an Kreislaufkrankheiten *(Stoffwechsel)*, immer mehr an MS, Alzheimer, Parkinson und Selbstmord *(alles Hirnstoffwechselprobleme beziehungsweise -krankheiten)*. Zusammengefasst bedeutet es, dass der grösste Teil auf Umwelt- und Ernährungsschäden *(Stoffwechsel)* zurückzuführen ist. Dies ist bei den Bergvölkern im Taurusgebirge, hinter dem Ural, in Pakistan, in Afghanistan, Nepal, im Tibet, in Nordindien, den Anden und den Gegenden, wo noch nicht gedüngt wird und die Nahrungsmittel ausgereift gegessen werden, nicht der Fall.

Einige Zahlen und Überlegungen zu den Industrienationen, über welche nachzudenken ist.

- 30% der Deutschen neigen zu Allergien, parallel wohl die Schweizer genauso.
- Jedes 3. neu geborene Kind in Europa hat Allergien. Die verborgenen Hormonschäden sind enorm
- Täglich werden weltweit mehr als eine Milliarde Pillen gefressen.

- Die jungen Männer haben bis zu 50% Spermienabnahme.
- Die Arbeitsabsenz durch Krankheit hat in den Industrienationen ein fragliches Ausmass angenommen.
- Die Hirnstoffwechselkrankheiten Alzheimer und Parkinson verzeichnen enorme Wachstumsraten.
- Die starke Zunahme, der Stoffwechselkrankheit MS krankt am selben Problem.
- Jährlich sterben 3 Millionen Menschen weltweit an Aids.
- Die Zahl der normal gestorbenen Toten der Industrienationen wird immer bescheidener, wenn wir sie mit Kreislauftodesfällen und mit der Stoffwechselkrankheit Krebs vergleichen. Dies war vor hundert Jahren nicht so.
- Von der hysterischen Hühnergrippe reden wir nicht, denn „® Tamiflou“ nützt auch nichts, ausser dass es der Roche 2,5 Milliarden in die Umsatzkasse gespült hat. Lesen Sie die Verpackungsbeilage oder fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker.
- 3 Milliarden Portionen Coca Cola, Pepsi Cola und ähnliches werden pro Tag auf der Welt getrunken. (30 Zucker pro Liter, sehr hoher Koffeingehalt, höher als ein Kaffee pro Tasse - *ein enormer Mineralstoffkiller*)
- Der Zuckerkonsum ist eindeutig zu hoch. (*Übersäuerung*)
- Der Tabak und Kaffeekonsum ist einer der grossen sanften Seuchen der reichen Völker geworden und beim Stoffwechseldefizit sehr beteiligt.
- Ohne Handy sind die neurotisch gewordenen Kinder noch unselbständiger.
- Heute sagte mir eine junge Rumänin aus den Transsilvanischen Alpen, dass Navigationssysteme blöde machen, weil man nicht mehr denken und suchen muss.

Freiheit und Demokratie was brauchen wir

Von Monika Amaker, Matthias Kunz und Siegfried Schmid

Verschiedene Auszüge aus www.astroforum.ch

- Wir brauchen Rauchverbote, um weniger zu rauchen.
- Wir brauchen Radarfallen, um langsamer zu fahren.
- Wir brauchen Alkoholverbote, um weniger zu trinken.
- Wir brauchen Überwachungskameras, um weniger zu verbrechen.
- Was brauchen wir noch?

Monika Amaker

- Wir brauchen weniger Wald, weil es da gefährliche Zecken gibt.

- Wir brauchen weniger Natur, weil diese gefährlich ist.
- Wir brauchen weniger soziale Kontakte, weil die gefährlich sein könnten.
Wir brauchen grosse Autos, weil diese Sicherheit bieten.
- Wir brauchen mehr gentechnisch veränderte Lebensmittel, weil die einfach besser sind.
- Wir brauchen mehr Krankheiten, damit die Pharmaindustrie mehr Pillen verkaufen kann.
- Wir brauchen Bedrohungen wie die Vogelgrippe, damit man uns als Gesellschaft besser steuern kann.
- Wir brauchen einfache Themen über die wir reden können, damit wir keine Zeit haben, über die grossen Fragen der Politik nachzudenken.
- Wir brauchen mehr Überwachung, damit uns die Elite besser überwachen kann.
- Wir brauchen den Chip, den man unter die Haut implantiert, damit man uns stets orten und kontrollieren kann.
- Wir brauchen die Wissenschaft, damit wir wissen, was gut und richtig ist.
- Wir brauchen Gesetze, die die totale Überwachung zulassen, damit die führende Elite besser ihr Gedankengut umsetzen kann.
- Wir brauchen führende Politiker, damit wir wissen, was für uns gut ist.
- Wir brauchen keinen gesunden Menschenverstand, der ist altmodisch, wissenschaftlich nicht geprüft und unzuverlässig - zudem ist es zu anstrengend selbst zu denken, das Leben selbst in die Hand zu nehmen und aktiv zu sein.
- Wir brauchen eine führende Kraft, die für uns denkt, handelt und die weiss, was gut für uns ist!

Etwas ironisch...und doch nicht weit daneben...

Matthias

Mit sarkastischen Gedanken weiter

- Wir brauchen Tamiflou, weil wir damit Arbeitsplätze schaffen.
- Wir brauchen immer mehr Medikamente, weil es immer mehr Krankheiten gibt.
- Wir brauchen Medikamente damit es immer mehr Kranke gibt.
- Wir brauchen Tote, weil es zu viele Menschen auf der Erde gibt.
- Wir brauchen die Kranken, damit die Krankenkassengelder wieder in den Kreislauf der Arbeitsbeschaffung zurück kommen.
- Wir brauchen Menschen, welche durch Fehlverhalten selbst zerstörerisch aus dem Leben scheiden, damit wir uns nicht auf die Füsse stehen

- Wir brauchen möglichst viele Dumme ,damit man die Menschheit als Masse leichter manipulieren kann.
- Wir brauchen Konsum, damit jeder davon leben und möglichst viel verdienen kann.
- Wir brauchen schöpferische Produzenten, damit wir noch mehr kaufen können.
- Wir brauchen viele Faule, damit die Fleissigen für diese etwas leisten können.
- Wir brauchen Helden, damit die Menschen, die nichts aus sich machen, merken, dass es Erfolgreiche gibt.
- Wir brauchen möglichst viele Egomane an der Macht, damit sie sich sozialneurotisch profilieren können.
- Wir brauchen noch mehr Superreiche, damit sie uns als Arbeitstiere noch schneller verknechten können.
- Wir brauchen recht viel Staat, damit er in einem arbeitsbeschaffenden Umverteilungsprozess neue Arbeitsplätze für Passive schaffen können.
- Wir brauchen Reiche, damit das Geld wenig verteilt wird und einseitig erhalten bleibt.
- Wir brauchen die Überwachung, damit andere über uns wachen.
- Wir die Überwachung, weil es immer mehr gezüchtete Terroristen gibt, welche die Unterdrücker hassen.
- Wir brauchen ein Verbot der Elefanten, weil in Sri Lanka jährlich 50 Menschen von Elefanten umgebracht werden.
- Wir brauchen die Neurotiker, damit die Menschen merken, dass diese sich nicht konditioniert verhalten.
- Wir brauchen noch viel mehr Neurotiker, damit wir sehen, wie heil wir im Unheil sind.
- Wir brauchen in der atheistischen Welt, die amerikanische Dummheit und Scheinheiligkeit, damit noch jemand zum Himmel schreit.

Siegfried Schmid

Erziehung und Elternpflichten ein heisses Eisen

Die Aussagen zu folgendem Thema sind nicht beliebt, ja wenn sie auf irgend eine Art gesellschaftliche Politik betreiben, wäre die Abwahl bei den nächsten Wahlen garantiert und sicher. Bekanntlich hören gerade diejenigen, welche es betrifft die Wahrheit am wenigsten gerne. Unsere Gesellschaft hat die neurotische Neigung einen Schuldigen zur Selbstentlastung zu produzieren. So werden, statt am Übel zu arbeiten, gleich neue Forderungen an den Staat gestellt. Die Geschichte der vielen Vereinsgründungen begann vor etwa 120 Jahren. Vereine haben

gesellschaftliche Auffangfunktionen wie Gruppengeborgenheit, sie helfen bei der Erziehung mit. Wenn es aber um Kapitalfehler geht, dann können auch die Vereine Notwendiges nicht mehr wiedergutmachen.

Siehe der Fall des FC Thun beim sexuellen Missbrauch einer 14-jährigen durch mehrere Personen einer Fussballmannschaft. Warum spricht man nicht von den Elternpflichten? Müssen die Sportvereine nachholen, was die Eltern an Erziehung vernachlässigt haben?

Eigenartig ist auch die verlogene Wortwahl in der Politik und in den staatlichen „Gefügen“ der öffentlichen Gesellschaft: „Das ist doch nicht zumutbar“ oder die vielen grassierenden Standardbetitelungen, um Meinungen zu bilden oder das Abschieben der Verantwortung des Einzelnen auf den Staat.

Hier werden in Zukunft durch den Plutotransit im Steinbock neue Forderungen bezüglich Familienpflichten aus der Politik kommen.

Die 5 x 8 Seiten Sichtweisen zum 2008 Themen zum Nachdenken Teil 4

Weitere nachdenkliche, subtile Bemerkungen

- Wenn die Linken randalieren, dann sind es Revolutionäre.
- Wenn beim Sport die Fans und die Jungen randalieren, dann sind es Hooligans.
- Wenn Rechtsradikale randalieren, dann sind es Nazis.
- Wenn Völker nicht tun, was ihnen andere aufzwingen wollen, dann sind es „Schurkenstaaten“.
- Wenn sich halbe Nationen gegen Kriegseingriffe anderer Staaten wehren, dann sind es Terroristen.
- Wenn ein Präsident eines Landes sich dem Druck der vielen weltlichen Instanzen nicht beugt, dann werden die Geheimdienste gegen ihn aktiv, man vergiftet ihn oder er hat zufällig Selbstmord in der Badewanne begangen.
- Wenn derzeit Länder wie USA, Grossbritannien, Australien, Polen, Deutschland in Afghanistan Krieg führen, dann ist es Bruderhilfe usw.
- Warum steht es nicht jeden Tag in den Zeitungen, dass die Afghanen und die Iraker vor der amerikanischen Intervention besser gelebt haben.
- Warum schweigt die Presse, wenn amerikanische Geheimdienste so viel energiepotentielle Länder über Jahre mit kriminellen Machenschaften destabilisieren.
- Wie lange geht es, bis die Amerikaner, welche am Hass und der Destabilisierung von Pakistan die Hauptschuldigen sind, dort einmarschieren.
- Genügt dann der Vorwand des Schurkenstaatverdacht (*Atombomben- und Kernkraftwerkkausrede*), um in Pakistan und im Iran einzumarschieren? Wahrscheinlich ist es wegen der riesigen Überschuldung der USA nicht mehr möglich.
- Eines ist sicher der gesamte Westen wird in der bewusst geschürten Auseinandersetzung mit der Arabischen Welt der Verlierer sein.
- Alleine der Geburtenüberschuss, die riesige Anzahl der jungen strebenden Menschen in diesen Ländern. Der Kampfwille vorwärts zu kommen ist stärker, als die beste technologische Ausrüstung.
- Der Krieg wird letzten Endes mit der Anzahl Kampfwilliger gemacht.
- Der Unterschied ist, dass diese Menschen sich gratis, selbstlos aufopfern, um für ihr Land zu kämpfen.
- Die überschuldeten Amerikaner müssen ihre Söldner, welche keinen tieferen Sinn indem was sie tun sehen, und ihre sehr teure Kriegswirtschaft vorfinanzieren.

- Die bestimmenden Kriegsführungskräfte sind bei den Amerikanern zwanzigtausend Kilometer entfernt, die Anderen, die des angegriffenen Staates, sind im Lande selbst.
- Warum liest man in den Zeitungen selten oder gar nicht Zahlen wie viele Tote die Amerikaner, Engländer, Australier, Italiener im Irak unter der Bevölkerung verursacht haben; nach Schätzungen sind es in vier Jahren mehr als hundertfünfzigtausend.
- Im 2007 sind in der Zivilbevölkerung des besetzten Iraks 18'610 Menschen umgekommen (*als besetzter Staat, ohne Krieg*).
- Die Amerikaner haben insgesamt bis jetzt 3902 Tote zu verzeichnen, ein teures amerikanisches Abenteuer. Wenn man die hundertfünfzigtausend Toten unter der Bevölkerung dazu nimmt.
- Die Flachbodenamerikaner können keinen Krieg in komplexen unzugänglichen Gebirgsgebieten gewinnen.
- Eines ist sicher, diese scheinheiligen kapitalistischen Aggressoren ohne Zugehörigkeitsgefühl, werden den Krieg gegen die ganze arabische, beziehungsweise muslimische Welt, am Ende verlieren und wir Europäer zahlen als schweigende Mitbeteiligte eine enorme Zeche. So wird die bevorstehende Rezession noch Öl auf das brennende „Bushfeuer“ werfen.
- Als Denkanstoss, Nord und Südvietnam stehen heute wirtschaftlich besser da als die USA, (*wenig Schulden des Staates und der Bürger*) wer hätte das gedacht.
- Es besteht ein anderes Gemeinschaftsgefühl in diesen muslimischen Ländern von ca. 1,2 Milliarden Menschen. Die Asiaten haben sich geschickt herausgehalten und sind heute wirtschaftliche Hauptlieferanten der Konsumgüter in diesen schnell aufsteigenden Ländern.
- Toyota hat in der Autoproduktion GM überflügelt. Die aufsteigenden Nationen kaufen die günstigeren asiatischen Autos.
- Jeder Physikstudent weltweit weiss im 5. Semester, wenn er die Ohren spitzt, wie eine Atombombe gebaut wird.
- Die muslimischen Schüler sind wachsamere Schüler als die klassengesellschaftlichen, volksverdummten und genussüchtigen Amerikaner.
- Die antiamerikanische Stimmung ist bei den Einwohnern in diesen Ländern enorm, dies wird aber bei uns in der Presse massgebend verschwiegen.
- Die Araber gucken nach Asien und Russland. (*Russland wird in 10 Jahren einen enormen und ungeahnten Wirtschaftsaufstieg und Aufschwung machen. Die Industrienationen wiegeln sich in der selbstherrlichen Gläubigkeit der wirtschaftlichen Überlegenheit.*)
- Noch etwas zu den auch nicht in den Zeitungen und Medien wiederholten Zahlen. 10 Millionen muslimische Menschen sind infolge

der amerikanischen Politik auf der Flucht. An erster Stelle sind es sechs Millionen Palästinenser, an zweiter Stelle die Iraker und an dritter Stelle die Afghanen. Ihre Lebensbedingungen sind eine Schande für die scheinheiligen Wirtschaftsnationen, die eigentlich ausser viel Konferenzen nichts Ernstes gemacht haben.

- Die Energie regiert die Welt, die Amerikaner sind nicht nur grosse Verschwender und Umweltverschmutzer, sondern ihr Land ist auch von Rohstoffen ausgelaugt. *(Einzig, das billig gekaufte Alaska hat noch viel Erdöl.)*
- Es ist nicht der amerikanisierte Luxus von Dubai, der die Leitplanke der Zukunft oder der Gewinner der arabischen Welt sein wird.
- Es ist auch nicht - die Versetzung des Hauptsitzes des grössten amerikanischen „Kriegswirtschaftsabsahners“ im Irak, Haliburton - nach Dubai, der einen Sieg der vergifteten amerikanisierten Marktwirtschaft bringt. *(Haliburton hat von der Bushregierung Kriegswirtschaftsaufträge im Irak von 80 Milliarden US Dollar bekommen. Die Firma ist in den Händen der Familie Bush.)*
- Es ist dies kein Musterbeispiel einer amerikanischen Firma, sondern ein Zeichen einer Langfriststrategie, welche in der Dekadenz und mit leeren Erdölkavernen im Boden von Dubai endet.
- Der Aufschrei hat in den USA gerade eine Woche gedauert und ist längst in den Spatzengedächtnissen vergessen.
- Der Erfolg der Zukunft gehört seit Menschengedenken den Fleissigen und Kämpfenden aber nicht den Verweichtlichen und Dekadenten.



- Doch die wahren volkswirtschaftlichen Zukunftsgewinner sind die Bauern in Anatolien *(Anatolien hat im regionalen Gemüsegarten 80% aller Gemüsesorten der Welt)* oder in Ostpakistan im Punjab oder in Kandahar in Afghanistan oder die irakischen Bauern am Euphrat und Tigris oder Kerman im Iran. Sie produzieren gesunde Nahrung für ihre Völker.
- **Bild anatolische Mutter mit ihrem Kind**
- Diese Länder versorgen sich in der Grundnahrung seit eh und je trotz immensem Bevölkerungswachstum selbst und ihr

Gemüse stammt nicht aus ausgedüngten Böden.

- Diese Menschen sind gesünder, weniger körperlich dekadent.
- Diese Menschen sind auch noch nicht verwöhnt durch Chemie, Pomaden, Aromastoffe, Konservierungsmittel und nicht verwöhnt durch Pillen für jedes kleine „Bobo“ aus Bequemlichkeit oder Blödsinn.
- Ihr Immunsystem ist noch gesund.

Fragen zwingen sich auf.

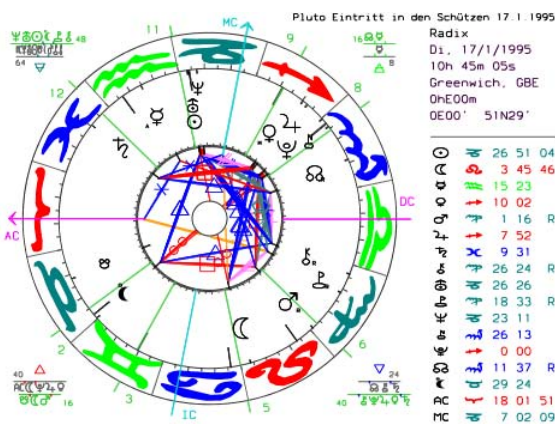
Wo sind die schuldigen Eltern, welche die Wohlstandskinder verwahrlost, vernachlässigt haben und ihnen zu wenig Beachtung und Liebe geschenkt haben? Wo sind die Erzieher, die Erziehungsinstanzen, welche die Menschen zum Folgen aber nicht zum Denken abgerichtet haben? Wer zahlt diese Kosten, und wer zahlt diese in der kommenden Rezession? Ich weiss, diese Frage ist unbequem. Wie schuldig sind daran die Soziallehren, welche die Elternpflichten auf den Staat abschieben möchten? Ist es normal, dass Fremde, der Steuerzahler, Diejenigen, welche sich anstrengen, noch die Zechen der gewaltigen Sozial-, Pflege- und Wiederintegrationskosten bezahlen müssen - von denen redet niemand. Die Soziallehren, der Kommunismus und die Kollektivwirtschaft hat das schöpferische Individuum verknechtet und abhängig gemacht. Sie haben mit einem immensen freiheitseinschränkenden und schöpferungsvernichtenden Staats- und Gesetzesapparat und wirtschaftlicher Verknechtung den Menschen über viele Instanzenwege globalisiert, verblödet und abgestumpft. Dabei haben sie die Grossindustrie, die Staatsindustrie und die Superreichen sowie den Gesetzesstaat als Steigbügel dazu verwendet. Sie verdienen das Prädikat Demokratie nicht. In den Geschichtsbüchern lässt sich nachlesen, was der griechische Philosoph „Demokrit“ damit meinte.

Astrologische Ursachen.

Wir müssen bitter erkennen, wie die Menschen vor allem in den letzten 24 Jahren durch die Informationskanäle und Ideologien der Politik manipuliert worden sind.

Pluto ging nach neuesten Rechnungsmethoden am 17. Januar 1995 um 10h 42m und 5s nach Greenwich Mean Time (GMT) und Ort in das Tierkreiszeichen Schütze. Von dort kehrte er nochmals in den Skorpion zurück, um dann am 11. November 1995 endgültig in den Schützen zu wandern.

Ein neuer Kollektivtrend breitete sich damals aus. Die immer grösser werdende überwachende Gesetzesstaatsmacht, die Dekadenz der



Religionen (in unterschiedlichen Formen), das Aufstreben der unterentwickelten Nationen, das Internet und Handy, der Tourismus und Fluggesellschaftsthemen sowie die Globalisierung – alles Themen von Pluto im Schützen. Hier folgt ein Text, welcher ich damals schrieb: Wir gehen mit ihm

von der skorpionbetonten, rücksichtslosen Ausbeutung, der Rohstoffe, den verborgenen Zeugungs- und Lusttrieben, der salonfähig gemachten Pornographie, den Todes-, Raffgier- und Besitz-Prinzipien, von der Überschuss- und Wegwerfgesellschaft, der Abfallgesellschaft, der Wiederaufbereitungsindustrie mit den Recyclingerkennnissen zu den schützebetonten Reise-, Kommunikations-, Verwaltungs-, Beamten-Administrations-, Religions-, Philosophie-, Geistes-, Rechts- und Gesetzes-Prinzipien einer Gesellschaft über.

Wir stellen nun plötzlich fest, dass die geistige Umweltverschmutzung verheerend ist und die korrupten Systeme den Bürger immer mehr durch den Gesetzesstaat verknechten. (Ein Beispiel: Die EU hat die Tabakwerbung in Europa verboten, finanziert aber mit 3.5 Milliarden Euro die Tabakanpflanzung in Europa. Der Bürger finanziert wiederum über die Krankenkassen die 500'000 durch Tabakkonsum entstandenen Toten pro Jahr, und über die Steuerlast mit rund 3,5 Milliarden Euro die Tabakanpflanzsubventionierung.)

Sie merken nun nach 12 Jahren auch, dass in Sachen Umweltverschmutzung trotz grossen Worten nicht viel ausser „Bla Bla“ gemacht wurde. Alles guckte nach der heilen Weltmacht Amerika doch dieser „Schurkenstaat“ macht nicht mit.

Das war damals, heute heisst dies Globalisierung.

Wir bremsen uns mit Verordnungen, Verboten, Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie ausbeutenden Bestrafungs- und Sozialsystemen als Wirtschaftsnationen paranoid oder neurotisch selbst aus. Nur Blinde erkennen nicht, dass uns alle Grosssysteme und Grossmächte (im wahrsten Sinne des Wortes) verknechten. Allzu viele Menschen haben, trotz enormer Bildungsmöglichkeiten, die eigene Mitte verloren. Der Mensch wird zum Spezialisten erzogen, das heisst, er ist von dem abhängig geworden, was Andere bestimmen. So wurde er vom Selbstversorger zum Legehennen-Batterie-Menschen, der sich oft in den simpelsten Lebenssituationen nicht mehr selbst zu helfen weiss. Er glaubt an die Desinfektionsmittel, an die Daten die er nicht liest, die auf den Produkten

stehen, auch wenn sie zum Teil kommerzverlogen sind. Er braucht Spezialisten als Berater, weil er sich selbst nicht mehr helfen kann. Er ist unsicher und meditiert wie vergiftet, duscht und badet täglich, überzahlt auch die beigegefügte chemischen blumigen Geruchsstoffe, damit er besser riecht. In der Geisteshaltung zum Leben sinkt vieles zum Himmel. Er will möglichst wenig leisten, um möglichst viel zu profitieren, „sauglatt“ mit dabei sein, wo andere etwas organisieren und dabei Geldverdienen. Er merkt dabei nicht mehr, wie einfältig und verknechtet er in der eintönigen Arbeit geworden ist. Der Schütze ist das Zeichen der Verwaltung und der Grosskonzerne, der international tätigen Firmen. Die Globalisierung verspricht Vorteile, bildet aber in Wirklichkeit neue „gewalttätige“ Machtstrukturen, die schonungslos sind und wieder einmal „sterben“ werden, wie die Grosstiere, die Dinosaurier, wenn ein Meteorit einschlägt. Freilich wird die Chance des Meteoriteneintrittes sehr klein sein. Ein Meteoriteneinschlag in unser Finanzsystem hingegen, ist mehr als wahrscheinlich. *(Text geschrieben im 2006)* Freilich wird es auf dieser Ebene kein Meteorit sein, sondern ein Zusammenbruch der Börsen mit anschliessendem Schuldenmoratorium. Es ist nur noch eine Frage der Zeit. Die Menschen haben unbewusst Angst und fürchten sich vor einem Pluto-Schütze-Schlag von aussen und meinen, es werde ein Meteorit sein. In Wirklichkeit ist es ein „Schütze-Schlag“, ein Schütze-Pfeil, der voll ins Schwarze trifft. Der Pfeil kann Zahlungsunfähigkeit der Administration und der Banken, infolge einer plötzlichen weltweiten Geldentwertung, bedeuten wenn Pluto in die Nähe des Steinbockes kommt. Es bleibt uns dann im Ziegen-Zeichen Steinbock, die Aufgabe der Verwertung des kargen Übriggebliebenen, wie das Abfallpapier, das auf den Müllhalden von den Ziegen gefressen wird. Ziegen sind hervorragende „Umwandler“ der Stärke des Papiers oder des Holzes und diverser abgestandener, gewachsener Dinge. Dies ist natürlich auch symbolisch zu verstehen.

Der Pluto im Steinbock

Im Gegensatz zur falschen Meinung der meisten Astrologen, dass erst der definitive Eintritt eines im Übergang werdenden Planeten, der zu messende Zeitpunkt sei, ist der erste Eintritt der Taktgeber für die neue Ära. Das Kind wird auch mit dem ersten Atemzug lebend da sein und nicht mit dem Spitalaus- oder erneuten -eintritt. Pluto tritt an einem Samstag (Saturn, Herrscher über den Samstag und den Steinbock) in den Steinbock und das macht ihn noch ernster.

Die Pluto im Steinbock Generation erfährt schwere Wirtschaftszeiten. Das war geschichtlich gesehen immer so. Pluto ist im Sexualleben sehr wichtig, hat er doch mit den tiefliegenden Trieben, mit kollektiven Trends, mit Modeerscheinungen zu tun. Er ist der Antrieb für alle Schöpfungen.

Er potenziert sich durch Pluto im Steinbock auf andere Art. Was nicht lebensfähig ist, muss in diesem kalten Winterzeichen sterben. Er bringt hier eine neue Zeit, in welcher das Gesunde neu zu wachsen beginnt. So muss alles Neue, was heranwächst, gesunden. In diesem Sinne bringt er als Kardinalzeichen nach dem ausgestandenen harten Winter wieder neue, sonnige Zeiten.

Was erwarten uns für neue Tendenzen in diesen nächsten Jahren

Das Geschriebene findet in allen Ländern der Erde statt, weil es ja eine Strömung auf der ganzen Erde ist.

- Traditionelles Denken nimmt zu
- Das Qualitätsbewusstsein nimmt wieder zu
- Der Fundamentalismus auch
- Man besinnt sich wieder mehr auf Religionen
- Mehr Familienverantwortung
- Stärkeres Heimatgefühl
- Stärkeres nationales Denken weltweit
- Mehr Widerstand der Traditionsparteien in der Politik
- Ausländerfeindlichkeit nimmt weltweit zu
- Mehr nationale Unabhängigkeitsbestrebungen
- Wer in den Gastländern nicht artig ist wird schnell in die Heimat abgeschoben
- Man empfindet stärkere Solidarität für die echten Unterdrückten
- Härterer Umgang mit den Scheinflüchtlings
- Härteres Durchgreifen gegen Kriminelle
- Mehr lokale und nationale Sendungen in den Medien
- Gesundenschumpfung im Gewerbe und in der Industrie
- Schwindelerregende Wirtschaftsseilschaften
- Steuerabbau
- Schuldenabbau beim Staat
- Weniger Neuschulden
- Schlankere Budgets
- Wirtschaftliche Schuldensanierungsfälle
- Private Schuldensanierungsfälle
- Mehrmaliger Zinsanstieg
- Beginn von Wertverminderungen der Immobilien
- Mehr Arbeitslosigkeit
- Mehr Konkurse
- Mehr Machtausübung durch das Gesetz und Sonderverordnungen
- Die Globalisierung bleibt aber die Gegner nehmen zu

- Grosse Probleme mit der Personenfreizügigkeit
- Die EU hat wachsende Schwierigkeiten
- Der Bürger der EU Staaten haben immer weniger Geld
- Teuerung in den EU Ländern ist das grösste Problem

Was haben denn die in diesen Zeiten Neugeborenen für eine Kollektivaufgabe?

Ihre Wesensart ist im Erotischen wieder viel mehr vernunftbezogen und gründlich. Die in dieser Zeit Geborenen gehören zu einer neuen Generation von Menschen, deren kollektiver, gesellschaftlicher Auftrag Altschuldensanierung, neue Energienutzungen, Kampf um Energien und Besitz heisst. Der Steinbock bedeutet in der Natur das Erdloch, in welchem man im Herbst die Nahrungsmittelreserven anlegt. Dieses ursprünglich vom Urinstinkt gemachte Bemühen wurde durch den Kühlschrank und die riesigen Verteilungs-Nahrungsmittellager ersetzt. Pluto im Steinbock weist auf das, was in harten Zeiten überlebt und zäh wird und ist. Wer überleben will muss in Zukunft zäh, ausdauernd und sparsam sein. Eine eiserne Zeit prägt durch diese Stellung das Leben dieser Generation. Hier muss die Menschheit erkennen, dass jede Leistung eine Abfolge der Nutzung von Energie verschiedenster Art ist. Sie erfahren eine harte Zeit und führen einen harten Kampf gegen die Korruption. Der gesellschaftliche, plutonische Karma-Auftrag heisst:

Wenn Sie im Alter gut leben wollen, so legen Sie eigene Geldreserven an.

Halten Sie 10% Ihres Vermögens in Gold, welches Sie noch in Zeiten gekauft haben, als die Geldinflation noch nicht da war. Am Besten ist das Geld aber in Wohneigentum oder Grund und Boden angelegt. Wohnen und Essen muss man immer.

Wenn Pluto der Regenerator und Sanierer im Zeichen der eisernen Reserve und des Fleisses, der härtesten Schaffenskraft steht, so erwartet uns keine einfache kollektive Zeit. Erwarten Sie nicht zu viel von den sozialen Institutionen.

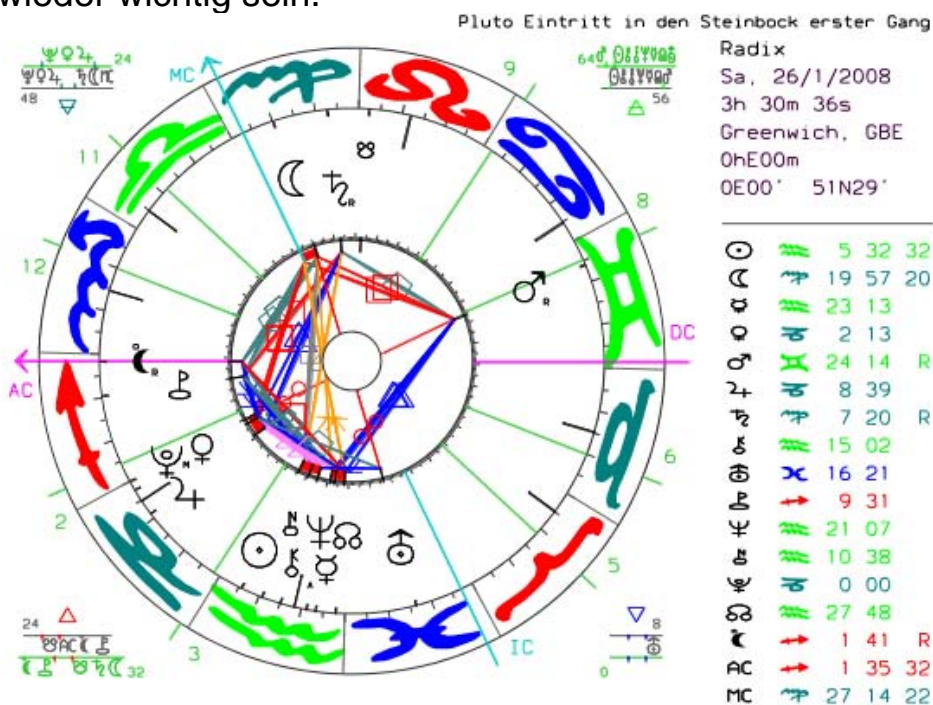
Diese Generation hat eine enorme Sanierungsaufgabe. Die Umkehrtendenz zum Kleinen, zum Soliden, zum Standfesten ist ihre Aufgabe. Es geht hier um Marktbehauptung der Kleinen, zurück zum Kargen, zur Vernunft, zur Kristallisation. Diverses aus der Vergangenheit vor 250 Jahren zeigte sich in der Dekadenz des Plutos von Skorpion bis

Steinbock. Damals war es die Reisläuferei und die grassierende Armut - und heute? Die Menschen von heute sind zeitgemässe Reisläufer der Systeme geworden. Der Krieg in Irak wird etwa mit 50 % Reisläufern, (*der Ausdruck kommt von einer Zeit als die Mittellosen für eine Handvoll Reis für andere rannten*) beziehungsweise gut bezahlten freiwilligen Hitzköpfen oder mittellosen amerikanischen Jungs gemacht, welche kein Geld haben. Ironie des Schicksals der Menschen mit Pluto im Steinbock. Sie müssen in der Not die hundertdreissigtausend Brücken (*welche man dem Schützen zuschreibt*) nun sanieren, weil ein Verbrecherpräsident, unter dem Transit des Plutos im Schützezeichen, das Geld für Wirtschaftsinteressen einer amerikanischen, jupiterhaften, plutonischen Finanzoligarchie mit Kriegen im Ausland verbraten hat.

Die 5 x 8 Seiten Sichtweisen zum 2008 Themen zum Nachdenken Teil 5

Allgemeine Generationenauswirkungen und erzeugtes Generationenverhalten:

Nur wer etwas leistet und spart, hat während des Plutotransits im Steinbockzeichen Anrecht auf Lohn. Die weltweit immer mehr eingeführte Sozialwirtschaft wird hier einen steinigen und gefrorenen Pluto erfahren. Am meisten Wachstum haben die Länder, welche noch keine wirtschaftsfeindliche Sozialwirtschaft haben. Die bequem gewordenen Menschen in den sozialwirtschaftlich orientierten Länder haben auch am meisten Angst vor diesen Ländern. Man zeigt uns in den Medien auch immer die negativste Seite dieser Länder. Eines ist sicher, die Menschen in diesen Ländern sind zufriedener als bei uns. Diese Plutostellung wird für viele Menschen nicht einfach werden. Die Rechnung, die uns hier von der Natur des Weltlaufs der Gestirne präsentiert wird, ist verheerend. Die Natur wird uns offenbaren, was der Mensch in den letzten hundertfünfzig Jahren alles an Lebewesen zerstört hat. Die eisernen Reserven, das Prinzip des Steinbockes werden wieder wichtig sein.

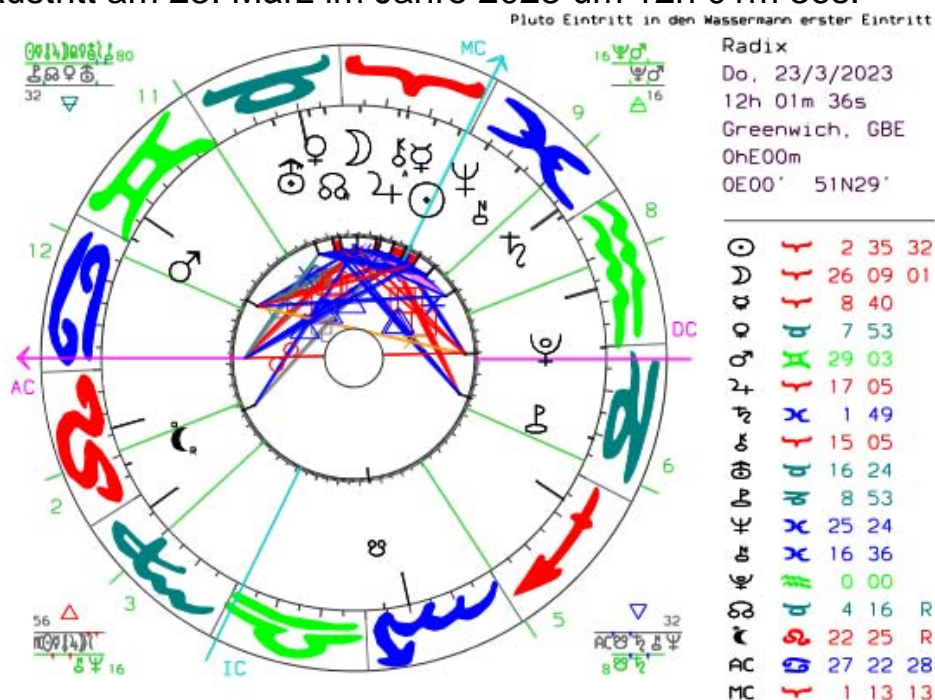


Dazu gehören auch Bodenschätze und alle Ressourcen der Natur, die Energie. Politisch wird in der Gesellschaft hart durchgegriffen werden, weil sehr viele Staaten in den Industrienationen völlig bankrott sind. Es dürfte wirtschaftlich keine einfache Zeit sein. Hier werden die vielen alten Menschen, die heute infolge der Lebensverlängerung im Anmarsch sind, finanziell in arge Bedrängnis kommen. Die sozialen Versicherungen werden in Geldknappheit geraten, weil die lange stabil gebliebenen

Finanzsysteme in den nächsten 10 Jahren zwischen 2009 und 2019 zusammenbrechen werden. So werden hier völlig neue Perspektiven kommen. Die riesigen Geldmengen, welche heute auf unnatürliche Weise steuerfrei an der Börse gespielt werden, sind für den schuftenden Arbeiter kein gutes „Omen“. Sechs Jahre danach steht der Mars im Sonnenbogen in Opposition zu Pluto. Doch gerade bei Pluto klingelt es schon vorher. Pluto ist auch der Misthaufenplanet, den man schon vorher riecht, bevor man in seine Nähe kommt.

Zwischen Januar 2009 und März 2009 geht Mars ins achte Haus und es wird stürmische Finanzgewitter geben. Im Februar, März 2010 wird Pluto im Sonnenbogen progressiv auf der Venus im Steinbock sein und die Finanzhäuser und die Unternehmen der Industrienationen werden arg ins Schwitzen kommen.

Die massive Wirkung Plutos im Steinbock wird insgesamt 15 ½ Jahre dauern, gerechnet ab dem ersten Eintritt am 28. Januar 2008 und dem ersten Austritt am 23. März im Jahre 2023 um 12h 01m 36s.



Das sexualneurotische Wirtschaftsgehabe der Boulevardpresse und der Bildmedien ist nicht vorbildlich, und sie ist mit Sicherheit mitschuldig am sexuellen Fehlverhalten gewisser vergammelter Kinder oder der Aggressivität vieler Jugendlicher.

Die Moral der Geschichte

Damit eine Gesellschaft oder Zivilisationen überleben kann, braucht sie ein gesundes, moralisches Verhalten. Dies ist für ein Zusammenleben

von Menschen in Völkern notwendig. Dies ist ein natürliches, soziales Verhalten.

Wenn es aber um soziale Geldverteilung geht, dann schwindet die Moral. Was das Christentum in der Vergangenheit alles an Moralischem und Unmoralischem getan hat und selbst im Sündenregister hatte, konnte gut überstanden werden, weil es keine Medien gab. So konnte man das blindgläubige Volk mit Rosinen beschenken und die Realität vertuschen. Denken sie an die Kreuzzüge, an die Religionskriege und an die Hexenverbrennungen und vor allem an den Kolonialismus, alle Kriege plus 1. und 2. Weltkrieg usw.

Nun hat sich natürlich G. W. Bush ein religiöses Meisterstück von PR-Falschheit geboten, welches in einer modernen Zivilisation als Eigentor gewertet wird. Vor dem Jesusbild dankte er Christus, dass er nicht mehr Alkoholiker sei und spielte sich als gläubiger Mensch auf. Er baute ein immenses Lügengebäude zusammen, um einen Krieg in Afghanistan und im Irak „aufzuführen“ und hat kein mahnendes Wort gesprochen, als Israel den Libanon angriff und immense Schäden hinterlassen hat. Von Wiedergutmachungszahlungen wird niemals die Rede sein. Im Gegenteil, der muslimische Irak wird christlich-demokratisch verknechtet, Milliarden von Gratiserdöllieferungen an die beteiligten Kriegsnationen zu machen, um die amerikanische und verbündete Kriegswirtschaft zu finanzieren.

Die Kirchen sind immer leerer und der optimistische Geist im Dunstkreis von Papst Benedikt ist schon bald verfliegen, weil eine natürliche religiöse und erhoffte Zeitanpassung verschlafen wurde. Das Christentum stirbt von innen aus, denn wer wird noch Priester? Und der Aderlass, dass nur noch alte Menschen ausser an Beerdigungen und an Hochzeiten in den Kirchen sind, ist für diese ehemaligen, führenden Moralinstanzen verheerend geworden. Der pädophile Missbrauch von Kindern durch die amerikanischen, katholischen Priester wird die Kirchen weltweit in einen Spendenabwind blasen und in arge wirtschaftliche Bedrängnis führen. Diese ehemaligen Moral- und Machtinstanzen spielen trotz der momentanen leichten Zunahme der Religiosität gewisser Jugendlicher (Pluto im Steinbock) - das Requiem einer baldigen Beerdigung. Mist wird immer vom Pluto auf den Mist geführt und im Steinbock macht er dies ganz hart und kalt, „sans pardon“.

Es wird schwer sein, diese alten Moralinstanzen als Leitfaden oder Leitbild für eine zukünftige Moral zu nehmen. Zudem ist der „Break even“ der Dekadenz der Moral der Industrienationen schon lange überschritten, um diese noch vor dem Untergang zu retten. Hier haben die unbescholtenen Sekten, die spirituellen und esoterischen

Denkrichtungen, welche nicht systemgebunden sind, eine wichtige Zukunftsaufgabe. Sie werden mehr Zulauf haben, weil sie keine alten Hypothesen haben. Mit dem Steinbock-Pluto muss das Wertvolle, das Sinnvolle, das zu Erhaltende wieder belebt, neu zum Wachstum gebracht werden. Die Säfte gehen ab dem Eintritt der Sonne in den Steinbock wieder nach oben. Pluto geht dem Apogäum entgegen. Der Atheist, Jean Paul Sartre, sagte: „Wenn ich Gott streiche, gibt es nichts mehr Sinnvolles auf der Welt“. Anders gesagt: Das heisst, dass Jungpflanzen, welche noch individualistisch, unbescholten, unverfälscht, unverseucht, urexistent sind und nicht gleichgerichtet, nicht monopolisiert und nicht kommunistisiert sind, bessere Überlebens und Zukunftschancen haben werden. Da das Leben heute eine geradezu unheimliche Fülle von plutonisch-analogen Möglichkeiten bietet, ist es schwer, alles, was betroffen ist zu beschreiben.

Hier einige analoge Steinbockthemen

Die Zukunftsfragen betreffen Themen wie:

Tradition

Moral

Grundwerte

Rückbesinnung auf traditionelle Werte wie Religion

Eiserne Reserven

Verlässlichkeit

Qualitätsarbeit

7 magere und 7 fette Jahre

Bodenständigkeit

Sippenaufgabe und Zugehörigkeit

Strenge und Härte

Zement

Kalk

Fels, Stein, Sand, Staub, Asche

Baustatik

Immobilien

Die Spendengelder gehen zurück, weil sie den Verwaltern dieser Grossorganisationen nicht mehr glauben.

Administrativer Aufwand.

Ostmilliarden werden in Deutschland bekämpft.

Schuldentilgung

Plutothemen

Die Zukunftsfragen betreffen Themen wie:

Haben nicht Haben

Verlust

Geheimdienste

Gewinn

Steuern

Politfilz

Korruption

Manipulation

List

Erben

Versicherungen

Legs (*Schenkungen*)

Erbschaften

Leere Kassen

Eisenbeton

Sumpf

Amoralität

Sexuelle Perversion

Die Masse

Es kommen in den nächsten vierzehn Jahren harte Jahre auf die westlichen Industrienationen zu. Eine Gesellschaft überlebt in Zukunft nicht dank der Gross- oder Monopolindustrie, sondern mit den vielen Kleinunternehmen, die in Selbstverantwortung ums Überleben kämpfen. Aufgrund der Mehrleistungen am Bruttosozialprodukt durch diese Unternehmen geht es uns gut.

Der Kommunismus ist zusammengebrochen, weil es keine Kleinbetriebe mehr gab und die Sozialbeamten und Sozialarbeiter in der Sozialwirtschaft das Minimum an Leistung erbrachten. Arbeiten gab keine Belohnungsmotive.

Die verborgene Mehrleistung der Selbständigerwerbenden

Es gibt keine Selbständigerwerbenden die mit der 42-Stundenwoche leben können. Sondern sie erbringen einzeln immer mehr als eine 60-Stundenwoche, also eine Mehrleistung von 18 Stunden pro Woche, mal 4 Wochen mal 12 Monate = 76 Stunden x 12 = 912 Stunden pro Jahr Mehrleistungen. Das bedeutet für 200`000 Selbständige in der Schweiz = 200000 x 912 = 182`000`000 Arbeitsstunden mit einem bescheidenen

Stundenlohn von Franken 30.— (*Ich bezahle Fr. 80.— für den Anfahrtsweg für den Photokopiererservicemann.*). Dies ergibt sage und schreibe einen echten geleisteten jährlichen Mehrbeitrag von zweihunderttausend Personen in den Kleinunternehmen am Bruttosozialprodukt der Schweiz. Es sind Fr. 5 Milliarden 472 Millionen an realen geleisteten Mehrleistungen im Bruttosozialprodukt. Dies ist ein Zusatzbetrag, welche Beamte, Verwalter, gewerkschaftsgenormte Angestellte und Industriearbeiter pro Jahr nie erbringen. Ich weiss, dass diese Realität niemand gerne hört. Doch ich weiss auch, dass in 3 Jahren der Patron am morgen bei Arbeitsbeginn wieder mehr gegrüsst wird, weil plötzlich der Arbeiter merkt, dass er eigentlich seinen Arbeitsplatz dem kämpfenden Patron verdankt.

Es wurde hier der Einfachheit halber und wegen der bekannten übertriebenen Zahlenmanipulation der Meinungsforscher im Dienste der Machtstrukturen eher sehr bescheiden gerechnet. Doch der Betrag ist in Wirklichkeit mehr als doppelt so hoch.

Die grossen Gemeinschaftsmonopolisten (in einer Art kommunistisch-zentralistisch organisierten Machtunternehmen) sind im Vordergrund aber die grossen Aktionäre bleiben für die Masse im Hintergrund und zocken die Unternehmen ab. Sie schliessen Unternehmen nach kurzfristigem Renditegutedünken und entlassen Tausende von Angestellten oder lassen sich jede Menge staatliche, blindgläubige Finanzierungen durch Steuergelder zukommen (Gratisboden, Steuererleichterungen, Teilzeitarbeitslosenfinanzierungen usw.).

Es zeigt sich klar, dass wir mit dem Plutotransit im Schützen der Verknechtung durch das Grosskapital immer näher gekommen sind. Jetzt zeigt sich, was ich im Wassermannsbuch schon vor zehn Jahren geschrieben habe immer mehr. Ganz interessant ist, dass die beiden Wirtschaftssysteme, Privatkapitalismus und staatlicher Monopolkapitalismus, sich sehr brüderlich die Hand geben. Denn wenn China und Japan ihre Währungsreserven in Euro anlegen würden und ihre Anleihen in den USA vermarkten würden, dann wäre die USA bankrott und am Boden zerschlagen. Der Rest der Welt hat via Weltwährung US Dollar die USA immer finanziert.

Nun gibt es zwei Möglichkeiten: Wir sind in vierzehn Jahren völlig an das Grosskapital verknechtet oder der Plutotransit hat diese Gewaltmonopole zerschlagen. Nun kommen die Gesetze des Dschungels, dort gibt es keine Monopole, denn wir sind eine gemäss Orson Welles verknechtete und überwachte Gesellschaft geworden, wo der Bürger zum Konsumleibeigenen geworden ist.

Die Länder mit den grössten wirtschaftlichen Zukunftschancen in den nächsten 10 Jahren.

Bei der zahlenmässigen Einreihung ist in der geschätzten Reihenfolge auf das schnellste prozentuale Wirtschaftswachstum zu achten.

Indien	<i>(geistreiche, lebhafte und lernwillige Jugend, welche sich als Gewinner sieht)</i>
China	<i>(geistreiche, lebhafte und lernwillige Jugend, welche sich als Gewinner sieht)</i>
Vietnam	<i>(geistreiche, lebhafte und lernwillige Jugend, welche sich als Gewinner sieht)</i>
Russland	<i>(starke Schwerindustrie, enorme Bodenschätze und gute gebildete Ingenieure)</i>
Südkorea	<i>(die Grenzen öffnen sich bald zum Norden, Südkorea braucht billige Arbeitskräfte)</i>
Malaysia	<i>(diszipliniertes Volk mit feinen Händen für die elektronische Industrie)</i>
Thailand	<i>(fleissiges, schlaues, ehrliches, gläubiges, friedliches Volk)</i>
Singapur	<i>(fleissiges, schlaues, ehrliches, gläubiges, friedliches Volk)</i>
Taiwan	<i>(fleissiges, schlaues, ehrliches, gläubiges, friedliches Volk)</i>
Japan	<i>(Beständigkeit, gut ausgebildete und fleissige Arbeiter)</i>
Brasilien	<i>(Kampf ums Überleben, Freiheit, enorme Menschenmasse)</i>
Mexiko	<i>(Erdöl, Schwerindustrie, billige Löhne, gute Ausbildungen der Jugend)</i>

Das Alphabet der Zeitthemen und Zeitworte, welche uns bedrängen oder verknechten

A

Aufbruch
Amoralität
Abnahme der Kaufkraft.
Angriffe der Finanzhaie auf die Wirtschaft durch Übernahmen.
Absahner
Ausbeuter

B

Bush führte die Amerikaner in eine nationale Katastrophe
Bankenkrise
Bauen
Baukrise
Bluff
Betrug
Börse
Bestechung
Bussen
Bildung
Benzinkosten
Bildungsmangel

C

Chemie
Codex
CIA
Chronik

D

Dummheit
Drogen
Diagnose
Dienste

E

Ehe
Edel
Emissionen
Edelmetalle
Erdöl

F

Fleiss
Faulheit
Falschheit
Fäkaliensprache

G

Geheimdienste
Gunst
Gier
Gewerbe seit Jahren in den Industrienationen am Kränkeln.

H

Hypotheken
Heuchler
Handycap

I

Irrwege
Irrationelles
Illusion

K

Kokain
Konsumrausch
Konkurse, viele

L

Landwirtschaft
Licht
Liebe
Lust
Lösungen
Liederlichkeit

M

Materienbetontheit der Menschen
Missgunst
Masken

N

Neuanfang
Not
Nichts

Nachher
Nutzlosigkeit

O

Optimismus
Opferrollen-Syndrome

P

Petrol
Pflichten der Eltern, eigene Pflichten
Pflichten der Familie

Q

Quellen
Quoten
Querulantentum als Reaktion auf Verknechtung

R

Rohstoffe
Rationelles
Religionen
Rückgang der Wirtschaft

S

Schrottgespräche
Sexuelle Folgeschäden der katholischen Kirche
Schlechter Bestellungseingang
Schmiergelder

T

Teilen
Torheit
Tumulte und Skandale

U

USA
Untugenden
Überschuldung

V

Verwilderung der Sprache
Verwahrlosung
Verwahrung
Verarmung
Verluste der Pensionskassen
Verantwortung
Vernunft
Volksverdummung
Verstand
Verlogenheit der Menschen
Verlogenheit der Politiker und der Diplomatie
Vernachlässigungen
Vertuschung
Verbrechen
Vererbung
Verbergung
Vergesslichkeiten
Verluste

Verdummung

Verblödung

Vermögen

Verbände

W

Wissen

Wollen

Wagen

Willenlosigkeit

X

Y

Yoga

Z

Zukunft

Zement

Zeitthemen

Zoll

Zeit ist Geld

Zunahme der Arbeitslosen

Zurück zur Moral